



Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# SÜDWEST AKTUELL



**277**

März  
2020

Einzelpreis  
3,- Euro

**Arbeitsunterlagen zum 62. LV-Tag am 16. Mai  
in Trochtelfingen**

**LV- und Bundesehrungen 2019 im Südwesten**

**Große Ausstellungs-Erfolge auf der NAPOSTA  
für Aussteller aus Südwest**

# WIR ERZIELEN SPITZENPREISE!



**Mi. Nr. 5\*\***  
 Michel: 15000,- Euro  
 Ergebnis: 17600,- Euro



**Mi. Nr. 211b**  
 Michel: 7000,- Euro  
 Ergebnis: 10900,- Euro

**Mi. Nr. 21a\*\***  
 Michel: 25000,- Euro  
 Ergebnis: 28000,- Euro



Ergebnis: 61000,- Euro

Los		Ausruf	Zuschlag
5	Sammlung Großbritannien	2000,- Euro	19000,- Euro
5C	Sammlung Altdeutschland	1000,- Euro	10000,- Euro
3280-3298	Nachlassbestand	9500,- Euro	47610,- Euro

## Wann liefern Sie ein?

Telefon 07243-561740



**GERT MÜLLER**

AUKTIONEN SEIT 1951

DAS AUKTIONSHAUS

IHRES VERTRAUENS

**Gert Müller GmbH** • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen

Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • T: +49 7243 561740 • F: +49 7243 5617429

E-Mail: [info@gert-mueller-auktion.de](mailto:info@gert-mueller-auktion.de) • Internet: [www.gert-mueller-auktion.de](http://www.gert-mueller-auktion.de)



# SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 277

März 2020

## Zum Titelbild

Der 62. Landesverbandstag des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH e.V. findet am 16. Mai 2020 in Trochtelfingen statt.

Ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt ist das Schloss Werdenberg, auch Werdenbergschloss genannt. Es ist ein Renaissanceschloss der Grafen von Werdenberg in Trochtelfingen im Landkreis Reutlingen, und wurde Mitte des 15. Jahrhunderts erbaut.

**Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!***

**[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)**

## Aus dem Inhalt:

	Seite
Impressum	4
Zur Sache	5-6
Vom Vorstand:	
- Vereinsänderungen	6-9
- Medallenerfolge in Sindelfingen	9
- Gewinner Mitgliederwerbung 2019	9
- Ehrungen	9-11
Einladung 62. LV-Tag	13
Arbeitsunterlagen LV-Tag	15-34

	Seite
Berichte und Meinungen	
- Portobetrug bei Online-Käufen	35-38
- NAPOSTA 2020: LV Südwest räumt ab	39
Von der Jugend	
- StampCamp 2020	40
- Stiftungswettbewerb	40-41
Aus den Regionen	42-51
Terminkalender	52-56
LV-Anschriften	57-58

## Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)  
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck  
Telefon 07146 / 5181  
[Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31  
[Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de)

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06  
[Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de)

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,  
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



# SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.  
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

## SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00  
Fax 0041 43 244 89 01, [www.schwarzenbach-auktion.ch](http://www.schwarzenbach-auktion.ch)  
[info@schwarzenbach-auktion.ch](mailto:info@schwarzenbach-auktion.ch)

## Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sammlerinnen und Sammler,

der 62. Landesverbandstag des LV Südwest in Trochtelfingen am 16. Mai 2020 steht vor der Tür.

Hierzu darf ich Sie schon heute einladen und würde mich freuen, sehr viele unserer Mitglieder in Trochtelfingen begrüßen zu dürfen.

Übrigens ist es der Heimatverein unseres langjährigen LV-Vorsitzenden und heutigem Ehrenvorsitzenden Peter Kuhm.

Außerdem feiert der Verein Trochtelfingen-Gammertingen e.V. sein 50-jähriges Jubiläum. Am Samstag, 16. Mai, mit uns, und am Sonntag, 17. Mai, mit einem Großtauschtag und einer Jubiläumsausstellung „Hohenzollern“.

In diesem Jahr finden wieder Wahlen zum Vorstand statt. Nachdem sich in der Vergangenheit so einiges getan hat, hoffe ich, die noch offene Stelle des 2. Vorsitzenden wieder zu besetzen. Sollten Sie Interesse an diesem Ehrenamt

haben, egal welchen Geschlechts, können Sie im Vorfeld Kontakt zu mir oder einem Vorstandsmitglied aufnehmen.

Des Weiteren suchen wir Kassenprüfer, da einer der beiden jetzigen, voraussichtlich in den erweiterten Vorstand wechselt. Sie können beruhigt zum LV-Tag kommen. Anders als in manchen Vereinen, wenn die Hauptversammlung mit Neuwahlen ansteht, kommt man mal lieber nicht. Es könnte ja sein, man wird für einen Posten vorgeschlagen.

Der jetzige geschäftsführende Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Selbstverständlich ist es aber möglich, einen anderen Kandidaten für einen Posten vorzuschlagen.

Über die abgelaufenen zwei Verbandsjahre werde ich beim LV-Tag ausführlich berichten. In dieser Ausgabe sind die entsprechenden Berichte der Regionalvertreter und Fachstellenleiter abgedruckt. Ferner finden Sie einen Teil des Finanzberichtes. Einen ausführlichen Bericht wird unser neuer Schatzmeister am Verbandstag erörtern.

Nun möchte ich zu einem anderen Thema wechseln, das uns allen unter den Nägeln brennt, nämlich dem Mitgliederschwund.

Jetzt aktuell hat unser Landesverband zum 12.02.2020 noch 5049 Mitglieder - Tendenz fallend. Wir haben 2020 schon 17 Abgänge und 11 Zugänge. Bitte nutzt die Gelegenheit, Werbung für unser wunderschönes Hobby zu machen, Ihr werdet vom BDPH und LV dafür belohnt. Mich würde es freuen, wenn wir am Ende des Jahres noch die 5000 hätten. Anderen Verbänden ergeht es nicht anders, von 12 sind schon 4 unter die 1000 Mitglieder gefallen.

Ich sehe drei Gründe für den Mitgliederschwund:

- Aus den Jugendgruppen kommt kaum etwas nach, das heißt sie wechseln nach der Jugend nicht zu uns Erwachsenen.
- Das Alter unserer Mitglieder, mehr brauche ich hierzu nicht schreiben, dies kennt auch jeder.
- Das langsame Vereinssterben: es wird kein 1. Vorstand, kein Kassier gefunden.

Ganz aktuell, z. B. ein über 120 Jahre alter Verein, dessen Vorsitzende alters wegen nicht mehr möchte und kann, sucht dringend einen neuen Vorsitzenden. Der jetzige 2. will nicht. Es ist übrigens öfter so, dass der 2. nicht den 1. machen will.

Sehe dieser Hauptversammlung mal gespannt entgegen. Vermutlich hofft jeder, dass es nochmals zwei Jahre weitergeht. Leider ist dann das Ganze nur um 2 Jahre verschoben und das Gleiche geht von vorne los.

Ich weiß, es hat keiner für alles eine Patentlösung, aber den Kopf in den Sand stecken, bringt uns auch nicht weiter.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen ein glückliches Händchen bei der Vereinsarbeit, bei den Tauschtagen und -abenden.

Und wünsche Ihnen schon heute eine gute Anreise nach Trochtelfingen und freue mich auf ein Wiedersehen.

*Ihr*

*Dieter Schaile*

## Vom Vorstand

### Vereinsänderungen

#### **09.004 BMF Bruchsal:**

Köhler, Mathias, 76707 Hambrücken, Blauenstr. 9,  
Telefon Privat: 07255/90770,  
eMail: koehler.mathias@web.de  
(Änderung eMail)

#### **09.004 BMF Bruchsal:**

Treffen: 76707 Hambrücken, Blauenstr. 9, jeden 2. Samstag ab 16 Uhr.  
(Änderung Vereinstreffen)

#### **09.005 BTV Baden-Baden:**

Walde Jürgen, 76437 Rastatt, Carl-Benz-Str. 2,  
Telefon Privat: 07222/24319,  
eMail: jwadle2@web.de  
(Änderung Telefonnummer)

#### **09.006 BMF Balingen:**

Treffen: 72351 Geislingen, Klinkerstube, Bachstr. 16, am letzten Samstag im Monat ab 15 Uhr  
(Änderung Vereinstreffen)

#### **09.015 BSV Esslingen am Neckar:**

Treffen: 73730 Esslingen, Evang. Kirchengemeinde Oberesslingen, Ertinger Gemeindehaus, Keplerstr. 41, am 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr (Änderung Vereinstreffen)

#### **09.019 Freiburger BSV:**

Treffen SG Staufen, 79189 Bad Krozingen, Kurhaus, Kurhausstr. 1, am 1. Donnerstag im Nov. – März ab 18 Uhr, April – Okt. ab 20 Uhr (Änd. Sammlertreffen / Sammlergruppe)

#### **09.019 Freiburger BSV:**

Treffen SG Ettenheim, 77966 Kappel-Grafenhausen, Restaurant Elsässer Hof, Rathausstr. 19, am 4. Montag im Monat ab 19 Uhr (Änd. Sammlertreffen / Sammlergruppe)

# Jugendmarken 2019



## Fledermäuse: Kleine Hufeisennase Graues Langohr Mopsfledermaus

Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Jugendmarken tragen so auf vielfältige Weise zu guten Perspektiven für junge Menschen bei.

### Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich Jugendmarken

Die Jugendmarken 2019 sind bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie in 92628 Weiden sowie unter [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de) erhältlich.

### Danke an alle, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!

Gestaltung Postwertzeichen: Thomas Serres, Hattingen  
Fotos: © K. Bogon



Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de)

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

**BESTELLUNG**

Lieferanschrift

---

Name

---

Anschrift

---

Telefon

---

E-Mail

---

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2019		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,30 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,30 €
ERINNERUNGSKARTE 2019		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,30 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,30 €
MARKENSET 2019	<input type="text"/>	4,55 €
ZEHNERBÖGEN 2019		
Kleine Hufeisennase	<input type="text"/>	11,00 €
Graues Langohr	<input type="text"/>	13,50 €
Mopsfledermaus	<input type="text"/>	21,00 €

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €  
Ausland Brief 3,70 €

Gutes tun  
Mit Briefmarken helfen



STIFTUNG DEUTSCHE  
JUGENDMARKE e.V.

**09.031 Heilbronner PhV:**

Claßen, Gerd, 74074 Heilbronn,  
Happelstr. 22/24  
Telefon, Dienst: 07131/899962-11,  
Fax: 07131/899962-19,  
eMail: gerd.classen@ra-classen.de,  
Kontakt- und Postadresse:  
Claßen, Gerd, 74072 Heilbronn,  
Friedensplatz 1  
(Änderung Kontakt- und Postadresse)

**09.031 Heilbronner PhV:**

Treffen SG Schwäbisch Hall,  
(Änderung Sammlergruppe aufgelöst)

**09.056 BSV Pforzheim:**

Treffen, 75175 Pforzheim,  
Restaurant Akropolis,  
Wurmberger Str. 45,  
am 2. Dienstag im Monat ab 17:30 Uhr  
(Änderung Vereinstreffen)

**09.060 V d. Raststter BMS:**

Walde Jürgen, 76437 Rastatt,  
Carl-Benz-Str. 2,  
Telefon, Privat: 07222/24319,  
eMail: jwalde2@web.de  
(Änderung Telefonnummer)

**09.073 B-MSV Schwenningen:**

Treffen, 78054 Schwenningen,  
Hotel „Allee“, Alleenstr. 28,  
Briefmarken- und Münzsammler  
am 1. Mittwoch Monat um 20 Uhr -  
außer an Feiertagen  
(Änderung Vereinstreffen)

**09.076 B-MSV Singen:**

Bandel, Michael,  
78239 Rielasingen-Worblingen,  
Zwischen den Wegen 22,  
Telefon, Privat: 07731/27084,  
eMail:  
michael.bandel@briefmarkenverein-  
singen.de (Änderung eMail)

**09.082 WPhV Stuttgart:**

Dr. Feifel, Johannes, 70437 Stuttgart,  
Schwabbacher Str. 15, Telefon Privat:  
0711/557192, Telefon, Dienst:  
0711/5090971, eMail: stuttgart@wphv.de  
(Änderung Adresse)

**09.091****BSV Tochtelfingen-Gammertingen:**

Dr. Kohler, Markus,  
72818 Trochtelfingen, An der Bastei 5,  
Telefon Mobil 01727523149,  
eMail:  
info@briefmarkensammlervereine.de  
(Adresse Berichtigung)

**09.103 BSV Winnenden:**

Hartung, Hans-Joachim,  
91052 Erlangen, Schenkstr. 23b,  
Telefon, Mobil: 015111121759,  
eMail: hans-joachim.hartung@gmx.com  
(Änderung Adresse)

**09.129 BSV Wiesloch:**

Hummel, Friedbert, 69254 Malsch,  
Hauptstr. 30,  
Telefon, Privat: 07253/24443,  
Mobil: 01727203987,  
Fax: 07253/24443,  
eMail: friedbert@friedbert-hummel.de  
(Änderung eMail)

**09.136 BSV Heidelberg:**

Klouda, Christian, 69126 Heidelberg,  
Kolbenzell 12,  
Telefon, Privat: 06221/373331,  
eMail:  
klouda@briefmarken-heidelberg.de  
(Änderung Fax entfällt)

**09.152 BV Remseck**

Dieter Schaile,  
Schlehenweg 19,  
71686 Remseck.  
Telefon, Privat: 07146/5181  
eMail: d.u.i.schaile@t-online.de  
(Änderung neuer Vorsitzender)

**09.154 BMF Hechingen:**

Zink, Werner, 72379 Hechingen,  
Kärnterstr. 37,  
Telefon, Privat 07471/621999,  
eMail:  
zink@briefmarkenfreunde-hechingen.de  
(Änderung Telefon, Fax entfällt)

**09.154 MBF Hechingen:**

Treffen SG Hechingen: auf Anfrage  
(Änd. Sammlertreffen / Sammlergruppe)



### **09.170 BMF Ammerbuch:**

Treffen, 72119 Ammerbruch-Entringen,  
(Alte Kelter) 1.OG, Keltternstr. 11, am 3.  
Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr  
(Änderung Vereinstreffen)

#### **Bitte beachten Sie:**

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bez.  
Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertref-  
fen, Änderung von Kommunikationsdaten  
(auch Homepage-Adressen) sind aus-  
schließlich der LV-Mitgliederverwaltung  
zu melden. Bitte verwenden Sie dazu das  
Formular „VEREIN-Meldung“. Mel-  
dungen, die direkt an die BDPH-  
Geschäftsstelle gerichtet werden, werden  
zuständigkeitshalber an den LV weiter-  
geleitet.

*Stand: 01.02.2020  
Wolfgang Zimmermann*

## **Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im II. Quartal 2020**

Damit der Versand der „philatelie“  
reibungslos und aktuell erfolgen kann,  
müssen Ab-, Um- und – hoffentlich  
zahlreiche – Neumeldungen spätestens  
zu folgenden Terminen der LV-Mitglieds-  
verwaltung vorliegen:

09.02.2020

08.03.2020

04.04.2020

10.05.2020

Bitte senden Sie Mails mit Mitglieder-  
meldungen und/oder Exportdateien aus  
DIVA\*Club immer direkt an die Mail-  
adresse  
mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

*Wolfgang Zimmermann*

## **Gewinner der Mitgliederwerbung 2019**

### **1. BMF Hechingen Eninger BMC**

mit jeweils 5 Mitgliedern

### **2. BMF Heidenheim BSV Schorndorf BSV Speyer**

mit jeweils 4 Mitgliedern

Insgesamt wurden in dem Jahr 2019  
76 Neumitgliedschaften gemeldet.

*Stand 31. 12. 2019  
Wolfgang Zimmermann*

## **Medaillenerfolge auf der Südwest 2019 in Sindelfingen**

### **Badenmedaille**

verliehen an René Simmermacher,  
Staufen im Breisgau, Freiburger BSV

### **Württembergmedaille**

verliehen an Johann Cseh,  
Markgröningen, PhC Markgröningen

### **Prof. Jörgarmedaille**

verliehen an Beate Schramek,  
Schwäbisch Gmünd, BSV „Gamundia“

## **Ehrung für langjährige Mitgliedschaften**

### **Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:**

Becker, Frieder, Eninger BMC  
Bender, Horst,  
BSV Heidelberg und Rohrbach  
Bentzinger, Rainer, PSV Mannheim

Bieg, Herbert, BSB Lörrach  
Binder, Josef, B-MSV Singen  
Blinn, Jakob, BSV Kaiserslautern  
Böckler, Ingo, BSG/BSW Stuttgart  
Bruder, Dieter, BSV Aalen  
Brugger, Guido,  
PC Ravensburg Weingarten  
Burger, Karl-Heinz, Heilbronn PhV  
Decker, Uwe, B-MSV Singen  
Eckert, Thomas, BSV Speyer  
Frey, Joachim,  
PC "Graf Zeppelin" Freudenstadt  
Fritsch, Hartmut, BSV Frankenthal  
Fürst, Karl, V f. BMK Ulm/Neu-Ulm  
Gangl, Jürgen, Heilbronn PhV  
Gaul, Norbert, Heilbronn PhV  
Gerock, Axel, Heilbronn PhV  
Gläser, Jürgen, BSK Alzey  
Gockel, Rolf, BSG "Heinrich v. Stephan"  
Griese, Hans, BSV Schwaben  
Hamm, Friedrich, BSK Alzey  
Handermann, Franz, BSV Speyer  
Heinrich, Claude, PSV Mannheim  
Hertel, Bernhard,  
BSV Heidelberg und Rohrbach  
Hetsch, Rudolf,  
V BMS Biberach an der Riss  
Hock, Klaus, BSV Speyer  
Jaumann, Anton, BSV Aalen  
Jeschawitz, Martin, Heilbronn PhV  
Karpenkiel, Dieter, Heilbronn PhV  
Keller, Fritz, BSV Schwaben  
Kleinschmidt, Georg Heinz, BSK Alzey  
Klier, Reinhard, BSV Aalen  
Kuck, Alfons, PSV Mannheim  
Kuhn, Wulf, BSV Aalen  
Laboranovits, Josef, Heilbronn PhV  
Machmerth, Werner,  
V f. BMK Ulm/Neu-Ulm  
Mack, Theodor, BMC Ludwigshafen  
Maurer, Wolfgang, BSV Gaildorf  
Meiser, Manfred, BSV Crailsheim  
Möller, Lenelotte, BSV Speyer  
Neureuther, Rolf, Heilbronn PhV  
Palmer, Johannes,  
V f. BMK Ulm/Neu-Ulm  
Pfeifer, Kurt, BSV Schifferstadt  
Pinkinelli, Uwe, B u MS "Hardt"  
Raster, Uwe, BSV Kaiserslautern  
Renz, Franz, B-MSV Singen  
Riedinger, Hans Joachim, Eninger BMC  
Sailer, Hermann, Eninger BMC

Sautter, Roland, Heilbronn PhV  
Scherer, Ingo, Heilbronn PhV  
Scherer, Wolfgang, B-MSV Singen  
Schindler, Frank, BMC Ludwigshafen  
Schlager, Hans-Joachim, B u MS "Hardt"  
Schneider, Paul, BMC Ludwigshafen  
Spindler, Ralf,  
PC "Graf Zeppelin" Freudenstadt  
Steegmüller, Karl, Heilbronn PhV  
Strassenburg, Thomas, Heilbronn PhV  
Strom, Andreas, Heilbronn PhV  
Sziklai, Erwin, BSG/BSW Stuttgart  
Volley, Dr. Werner, Heilbronn PhV  
Weinacht, Klaus-Dieter, PSV Mannheim  
Weiss, Alexander, Heilbronn PhV

### **Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:**

Bauer, Rainer, Heilbronn PhV  
Forek, Dieter, BSB Lörrach  
Friedrich, Willi, BSV Frankenthal  
Frischmann, Günter, PSV Mannheim  
Hauck, Gerhard, BSV Aalen  
Hertrampf, Werner,  
PC "Graf Zeppelin" Freudenstadt  
Kapp, Horst, BSV Speyer  
Kobel, Günter, B u MS "Hardt"  
Koch, Wilfried, B u MS "Hardt"  
Kollo, Günter, BSV Aalen  
Krätzig, Siegfried, BSG/BSW Stuttgart  
Labude, Manfred,  
V BMS Biberach an der Riss  
Lenzinger, Wolfgang, B-MSV Singen  
Maier, Hans-Peter, BSV ZENITH  
Morgner, Ekkehard, PSV Mannheim  
Neckermann, Rolf, BSG/BSW Stuttgart  
Renz, Rolf, BSG "Heinrich v. Stephan"  
Reuter, Hans, B-MSV Schwenningen  
Salzmann, Manfred, BSV Gaildorf  
Seiler, Dieter, BSV Speyer  
Speck, Kurt, B u MS "Hardt"  
Staudt, Hans, B-MSV Sinsheim  
Steckmann, Jürgen, V d BMF Lahr  
Ulrich, Heinz, PSV Mannheim  
Wedam, Paul,  
B-MSV Spaichingen-Heuberg  
Weiß, Bernd, V f. BMK Ulm/Neu-Ulm  
Wiedemann, Horst, B-MSV Sinsheim  
Ziegler, Werner, PSV Mannheim

### **Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:**

Brehm, Wolfgang, BSV Kaiserslautern  
Klebs, Dr. Paul, PSV Mannheim  
Linder, Dr. Hans, BSV Schwaben  
Lohrer-Diebäcker, Ursula,  
BSV Schwaben  
Rehberger, Karl, BSV Speyer  
Scherle-Wörtz, Richard, BSV Schwaben

### **Für 65 Jahre Treue wurden geehrt:**

Ludwig, Wilhelm, V f. BMK Ulm/Neu-Ulm  
Reinhardt, Bernd, B-MSV Schwenningen  
Seyfried, Erwin, B-MSV Schwenningen

### **Für 70 Jahre Treue wurde geehrt:**

Kneher, Martin, BSV Schwaben

## **LV-Ehrungen 2019**

### **Verdienstnadel in Bronze:**

Janzer, Andreas, Bruchsal  
Obhof, Elvira, Hambrücken  
Muranyi, Gerhardt, Karlsdorf-Neuthard  
Süß, Oliver, Graben-Neudorf  
Schillinger, Winfried, Dornstetten  
Reisser, Stefan, Heilbronn  
Neureuther, Rolf, Neckarsulm  
Friedrich, Bernd, Leingarten  
Holzmann, Markus, Worms  
Meiser, Manfred, Crailsheim  
Tiebl, Markus, Gaildorf  
Gottsche, Klaus, Stutensee  
Schwarzbach, Günter, Mannheim  
Rösler, Wolfgang, Mannheim

### **Verdienstnadel in Silber:**

Augsten, Dr. Gerhard, Nürtingen  
Hertrampf, Werner, Freudenstadt  
Henschel, Manfred, VS-Schwenningen  
Noll, Jürgen, Dornham  
Bandel, Michael,  
Rielasingen-Worblingen  
Kilacsko, Franz, Neresheim  
Bauer, Michael, Mannheim  
Walkenhorst, Peter, Lörrach

### **Verdienstnadel in Vermeil:**

Klein, Günter, Marbach

## **BDPh-Ehrungen 2019**

### **Verdienstnadel in Bronze:**

Hofmann, Josef, Waldstetten  
Müller, Rudolf, VS-Schwenningen  
Aue, Gerhart, Riedlingen  
Marten, Arno, Riedlingen  
Berger, Jürgen, Riedlingen  
Rothmund, Armin, Gailingen  
Wanner, Michael, Heilbronn  
Schümann, Jürgen, Erlenbach  
Schonath, Alexander, Heilbronn  
Hammel, Bernd, Bretzfeld  
Classen, Gerd, Heilbronn  
Pistor, Ursula, Markgröningen  
Halaczinsky, Werner,  
Bühlerzell-Grafenhof  
Schaper, Peter, Remseck  
Schanne, Inge, Remseck  
Schaile, Ilona, Remseck  
Schwarz, Wolfgang, Balingen  
Hanke, Hermann, Balingen  
Föll, Inge, Enningen u.A.  
Heimerdinger, Bernd, Reutlingen  
Schmidt, Ulrich, Karlsruhe  
Schleichert, André, Mannheim  
Langer, Mathias, Mannheim  
Heidenreich, Willi, Mannheim

### **Verdienstnadel in Silber:**

Preschel, Armin, Nürtlingen  
Rascher, Dr. Kristina, Lörrach  
Glitz, Peter, Freudenstadt  
Kalkbrenner, Heinz, Ötigheim  
Rapp, Wolfgang, Mannheim  
Heckmann, Thomas, Mannheim

### **Verdienstnadel in Vermeil:**

Nesselhuf, Erwin, Hausach  
Willhuber, Franz J., Hügelsheim

*Wir wünschen allen Geehrten noch viele  
gute Jahre im Kreis ihrer  
Sammlerfreunde!*

## MB Einsatzplan 1. Halbjahr 2020

Nr.	Datum	Verein	Ort	Straße/Halle
1	12.1.20	Donaueschingen	Donaueschingen	An der Donauhalle 2
2	26.1.20	Tübingen	Tübingen-Pfrondorf	Kohlplattenweg 54
3	16.2.20	Nürtingen	Nürtingen-Neckarhausen	Im Beutwang 2, Beutwanghalle
4	1.3.20	Heilbronn	Heilbronn	Harmonie Heilbronn, Allee 28
5	8.3.20	Tuttlingen	Tuttlingen-Nendingen	Donau-Hallen, Am Sträßle 21
6	14.3.20	Hechingen	Hechingen	MB Seminar
7	22.3.20	Eningen	Eningen	HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24
8	29.3.20	Hechingen	Hechingen	Stadthalle Museum, Zollerstr. 2
9	19.4.20	Freudenstadt	Freudenstadt	Alte Turn- und Festhalle
10	19.4.20	Bruchsal	Bruchsal	Städtische Sporthalle, Schwetzinger Str.
11	25.4.20	Göppingen	Göppingen	Stadthalle
12	17.5.20	Trochtelfingen-Gammertingen	Trochtelfingen	Eberhard-von-Werdenberghalle Siemensstraße 4
13	14.6.20	Friedrichshafen	Friedrichshafen	Kultur-u. Kongresszentrum Graf-Zeppelin-Haus, Olgastr. 20

### **Einladung des Briefmarkensammlervereins Trochtelfingen-Gammertingen e.V. zum 50. Jahrestag**

Der Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V. feiert 2020 sein 50-jähriges Bestehen und möchte sich aus diesem Anlass auch mit einer zweitägigen Veranstaltung gebührend präsentieren.

Vor 50 Jahren fassten ein paar Briefmarkensammler den Entschluss, in Trochtelfingen einen Verein zu gründen. An ein Jubiläum dachten sie damals sicher nicht. Sie wollten das gemeinsame Hobby nach außen tragen und einen guten Zusammenhalt in der Gemeinschaft pflegen. Und schon bald, nach Überwindung der üblichen bei einer Vereinsgründung auftretenden Anfangsschwierigkeiten, war der Verein in und um Trochtelfingen bekannt und geachtet.

Die ersten Ausstellungen fanden in kleinem Rahmen statt. Aufgrund intensiver Mitgliederwerbung wuchs der Verein von Jahr zu Jahr. Das 10-jährige Bestehen wurde 1980

mit einer großen Ausstellung in Mägerkingen gefeiert. Dabei konnte das 25. Mitglied eingeworben werden. Die Veranstaltung war der Grundstein für den heute noch bestehenden Großtauschtag mit Werbeschau am 06. Januar eines jeden Jahres. Anfänglich noch regelmäßig in Mägerkingen, wurde dieser ab 1995 dann in der Eberhard-von-Werdenberg-Halle in Trochtelfingen abgehalten.

Aus der Vielzahl weiterer Veranstaltungen ragt die philatelistische Begleitung der Post-Europa-Meisterschaften 1987 in Gammertingen besonders heraus. Neben zwei erfolgreich durchgeführten Rang 3-Ausstellungen schlugen auch die mit hohen und höchsten Bewertungen belohnten Teilnahmen von Vereinsmitgliedern an hochrangigen fremden Wettbewerbsausstellungen zu Buche. Seit 1986 wurden schon mehrmals Verbands-Regionaltagungen durchgeführt und von 1996 – 2002 stellte der Verein selbst den Regionalvertreter.

Das Gesellige wird im Verein von jeher gepflegt. Ein- und mehrtägige Ausflüge zu nahen und fernen Zielen gehören zum Jahresprogramm wie auch Grillfeste und Feiern und natürlich die regelmäßigen Tauschtreffen am Sonntagvormittag.

Im Verlauf der 50 Jahre haben sich viele „Macher“ als Vorsitzende, somit als „Lokomotivführer“ in den Verein eingebracht. Jeder hat mit seiner Art der Vereinsführung versucht, das Beste für den Verein zu erreichen. Das familiäre Vereinsleben sorgte für den Rückhalt der Mitglieder und das Wirken als Mannschaft, ohne das es nicht vorwärts gegangen wäre.

Aus Anlass des Jubiläums wird der Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V. den 62. Landesverbandstag des LV Südwest im BDPH ausrichten. Der Ortsverein wird sich mit einer großen Ausstellung zum Thema HOHENZOLLERN mit integrierter Vereinssammlung präsentieren. Die DPAG beteiligt sich mit einem Sonderpostamt am 16.05.2020, das auch für die Öffentlichkeit frei zugänglich sein wird. Aus räumlichen Gründen kann die Ausstellung während des Landesverbandtages nicht betrachtet werden.



Am 17.05.2020 findet dann der traditionelle Großtauschtag statt, der im Jubiläumsjahr vom Traditionstermin verlegt werden musste, künftig dann aber wieder am 06. Januar stattfindet. Der Verein freut sich schon auf einen regen Besucherstrom und hofft auch, geplante Überraschungen zeitlich noch umsetzen zu können.

*Das Bild zeigt Klaus Heinrich, der sich auch im Mobilien Beratungsdienst des LV Südwest engagiert und mit 49 Jahren die derzeit längste Mitgliedzeit im BSV Trochtelfingen-Gammertingen e.V. aufweist.*

Text und Foto: Henry Walter, BSV Trochtelfingen-Gammertingen e.V.

# Einladung zum 62. Landesverbandstag des Landesverbands Südwest am 16. Mai 2020 in der Eberhard-von-Werdenberg Halle, Trochtelfingen /Hohenzollern

**Tagungsort:** Eberhard-von-Werdenberg-Halle, Siemensstraße 4,  
72818 Trochtelfingen/Hohenzollern, Tel: 07123-1832,  
Parkplatz bei der Halle ist ausgeschildert,  
ebenso der Anfahrtsweg zur Halle (liegt beim Schulzentrum)

Einlass ab 13:00 Uhr. Die Ausgabe der Stimmkarten und Wahlunterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Vereinsvollmacht.

## Beginn des 62. Landesverbandstages: 13:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer und Gäste – Eröffnung des 62. Landesverbandstages
2. Grußworte
3. Festlegung des Stimmrechtes (stimmberechtigt sind nach § 8 Abs. 2 der LV- Satzung die Vertreter der Vereine oder die durch schriftliche Vollmacht beauftragten Delegierten)
4. Annahme der Tagesordnung
5. Geschäftsbericht des Landesverbandsvorsitzenden
6. Aussprache über den Bericht des LV-Vorsitzenden
7. Aussprache zu den Berichten des Geschäftsführer und Mitgliederverwaltung, den Berichten der Regionalvertreter und der Fachbereichsleiter, die in der SWA 277 abgedruckt waren
8. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache
9. Bericht der Kassenprüfer und Aussprache
10. Entlastung des Vorstandes
11. Dachverband BDPH: Der BDPH-Vertreter informiert über aktuelle Themen des BDPH mit anschließender Diskussion und Aussprache.
12. Bildung einer Wahlkommission
13. Wahlen
  - a. Geschäftsführender Vorstand
  - b. Bestätigung der Regionalvertreter
  - c. Wahl der Fachbereichsleiter
  - d. Wahl der Kassenprüfer und eines Ersatzkassenprüfer
14. Beschlussfassung über den Haushalt 2021 und 2022
15. Infos zum 75. jährigem LV-Jubiläum
16. Vergabe des LV-Tages 2022 – Speyer
17. Vergabe der LV-Ausstellung „Südwest“ für die nächsten Jahre, soweit Anträge vorliegen
18. Ehrungen
19. Sonstige Anträge
20. Verschiedenes
21. Schlusswort

Die Berichte des Schatzmeisters, der Regionalvertreter und Fachbereichsleiter werden in den Landesverbandsnachrichten SÜDWEST AKTUELL 277 veröffentlicht.

Ende der Veranstaltung gegen ca. 17:30 Uhr.

Ich lade hiermit zum 62. Landesverbandstag ein und bitte um zahlreiche Teilnahme.

*Dieter Schaile*

*1. Vorsitzender des Landesverbandes*

*Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e. V.*

# Arbeitsunterlagen

für den  
**62. Landesverbandstag**  
**16. Mai 2020**  
**Eberhard-von-Werdenberg-Halle**  
**Trochtelfingen**



# Aufstellung der Vereinsmitgliederzahlen zum 62. LV-Tag in Trochtelfingen

(Stimmzahlen: je angefangene 50 Mitgliederzahlen = 1 Stimme)

Verein	Mitgl.	Stimmen	Verein	Mitgl.	Stimmen	Verein	Mitgl.	Stimmen
001	87	2	056	10	1	111	10	1
002	16	1	057	7	1	112	87	2
003	36	1	058	20	1	113	5	1
004	8	1	060	28	1	114	21	1
005	38	1	061	52	2	115	12	1
006	45	2	063	6	1	116	37	1
007	10	1	064	104	3	118	7	1
008	46	1	065	10	1	119	37	1
009	54	2	066	33	1	120	11	1
010	52	2	067	13	1	122	73	2
012	46	1	068	37	1	125	13	1
015	76	2	069	11	1	126	11	1
016	16	1	070	54	2	127	147	3
017	60	2	071	23	1	129	71	2
018	33	1	072	79	2	130	10	1
019	98	2	073	49	1	131	3	1
020	80	2	074	16	1	133	16	1
021	29	1	075	10	1	134	12	1
023	55	2	076	32	1	135	18	1
024	55	2	077	42	1	136	89	2
027	60	2	078	35	1	139	16	1
029	85	2	079	89	2	141	57	2
031	257	6	081	63	2	142	20	1
032	18	1	082	55	2	143	62	2
033	57	2	083	37	1	144	25	1
035	146	3	086	19	1	145	16	1
036	30	1	091	72	2	149	31	1
037	43	1	093	31	1	151	14	1
038	17	1	094	54	2	152	25	1
039	17	1	095	20	1	153	31	1
040	69	2	096	10	1	154	72	2
041	62	2	097	109	3	160	12	1
042	60	2	098	23	1	161	22	1
043	124	3	099	17	1	163	28	1
045	156	4	101	26	1	165	12	1
048	170	4	103	22	1	166	37	1
050	26	1	105	24	1	167	22	1
051	14	1	106	8	1	168	15	1
052	46	1	107	22	1	170	6	1
054	41	1	108	39	1	199	191	4



# Vereins- und Mitgliederentwicklung seit 1951

Jahr	Vereine	Mitglieder	Jahr	Vereine	Mitglieder
31. 12. 1951	(27+18=45)	3000	31. 12. 1986	154	14544
31. 12. 1952	49	3180	31. 12. 1987	156	14578
31. 12. 1953	50	3300	31. 12. 1988	157	14663
31. 12. 1954	51	3470	31. 12. 1989	158	14614
31. 12. 1955	56	3770	31. 12. 1990	159	14636
31. 12. 1956	59	4380	31. 12. 1991	160	14996
31. 12. 1957	65	4460	31. 12. 1992	160	14936
31. 12. 1958	67	4800	31. 12. 1993	160	15011
31. 12. 1959	68	5275	31. 12. 1994	161	14879
31. 12. 1960	70	5670	31. 12. 1995	163	14980
31. 12. 1961	73	6050	31. 12. 1996	163	14736
31. 12. 1962	78	6650	31. 12. 1997	163	14343
31. 12. 1963	83	7920	31. 12. 1998	162	14010
31. 12. 1964	82	7900	31. 12. 1999	163	13597
31. 12. 1965	83	7920	31. 12. 2000	161	13155
31. 12. 1966	83	8200	31. 12. 2001	160	12893
31. 12. 1967	85	8900	31. 12. 2002	160	12199
31. 12. 1968	92	9300	31. 12. 2003	157	11849
31. 12. 1969	94	9450	31. 12. 2004	159	11523
31. 12. 1970	98	9800	31. 12. 2005	153	10814
31. 12. 1971	104	10003	31. 12. 2006	151	10369
31. 12. 1972	106	10043	31. 12. 2007	149	9849
31. 12. 1973	111	10018	31. 12. 2008	149	9292
31. 12. 1974	117	10289	31. 12. 2009	148	9134
31. 12. 1975	123	10611	31. 12. 2010	144	8528
31. 12. 1976	126	11102	31. 12. 2011	142	8070
31. 12. 1977	133	11603	31. 12. 2012	140	7659
31. 12. 1978	136	12079	31. 12. 2013	136	7264
31. 12. 1979	141	12678	31. 12. 2014	135	7031
31. 12. 1980	145	13400	31. 12. 2015	131	6581
31. 12. 1981	146	14067	31. 12. 2016	127	6087
31. 12. 1982	149	14407	31. 12. 2017	125	5723
31. 12. 1983	151	14453	31. 12. 2018	125	5611
31. 12. 1984	152	14541	31. 12. 2019	120	5273
31. 12. 1985	153	14446			

# Vorläufiger Jahresabschluss 2019 des Landesverbands Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im Bund Deutscher Philatelisten e. V. (LV Südwest)

Der LV Südwest hat das Geschäftsjahr 2019 voraussichtlich mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen. Das Wort „voraussichtlich“ wird von mir aus Vorsichtsgründen genutzt, da der Jahresabschluss 2019 noch nicht von den Kassenprüfern abgenommen wurde. Ich gehe davon aus, dass sich einzelne Positionen noch verändern werden.

Das Bilanzvolumen ging 2019 um EUR 6.604,86 auf EUR 479.407,61 zurück. Das wird im Wesentlichen von der von mir veranlassten Bilanzbereinigung verursacht. Kleinere Posten wie die Geschäftsausstattung oder Briefmarkenbestände wurden erfolgswirksam abgeschrieben. Der LV Südwest hat im abgelaufenen Jahr einem Verein mit einem Darlehen unter die Arme gegriffen. Eine Rückstellung für das 75. Jubiläum des Landesverbandes wurde auf der Passivseite gebildet.

## Vorläufiger Bilanz / Vermögensstatus per 31.12.2019

<u>Aktiva</u>	2018	2019	<u>Passiva</u>	2018	2019
Anlagevermögen	3.636,00 €	3.267,00 €	Kapital	216.843,68 €	217.338,48 €
			+ Gewinn	<u>494,80 €</u>	<u>174,33 €</u>
			Gesamtkapital	217.338,48 €	217.512,81 €
			Rücklagen	145.717,70 €	145.717,70 €
			Wertberichtigungen auf Forderungen	3.310,00 €	3.310,00 €
Finanzanlagen	458.135,08 €	438.906,11 €	Rückstellungen	109.100,00 €	112.600,00 €
			Kreditoren	7.980,47 €	- €
			Sonstige Verbindlichkeiten	713,00 €	- €
Umlaufvermögen	14.203,14 €	24.066,91 €	Steuern	1.852,82 €	267,10 €
Debitoren allgemein	5.331,30 €	7.068,78 €			
Sonstige Forderungen	4.706,95 €	6.098,81 €			
	<u>486.012,47 €</u>	<u>479.407,61 €</u>		<u>486.012,47 €</u>	<u>479.407,61 €</u>

Die Bilanz des LV Südwest befindet sich in einer sehr guten Verfassung. Auf der Anlagenseite macht sich aber die unbefriedigende Zinssituation bemerkbar. Da der LV Südwest bewusst bei seinen Geldanlagen kein Risiko eingeht, wird sich hier im nächsten Jahr wahrscheinlich nur wenig ändern.

Eine Anmerkung vorab: Sie werden insbesondere an der Gewinn- und Verlustrechnung in den einzelnen Konten größere Verwerfungen zwischen den Jahren 2018 und 2019 feststellen. Dies ist in weiten Teilen meinen unterschiedlichen Ansichten zu Sachverhalten im Vergleich mit Herrn Wöhlert geschuldet. Das ist nichts Außergewöhnliches und kommt bei fast jeder Übernahme einer Schatzmeisterposition vor. Ich rechne damit, dass sich hier die Zahlen bis zum Landesverbandstag im Mai 2020 noch einmal zwischen den Konten verschieben werden.

An den Mitgliedsbeiträgen lässt sich gut der anhaltende Rückgang unserer Mitgliederzahlen ablesen. Gleichzeitig müssen wir auch weniger an den Bund Deutscher Philatelisten e.V abführen. Es wäre mir persönlich deutlich lieber, wenn wir hier steigenden Beitrags-einnahmen vermelden könnten.

Unser Heft „Südwest Aktuell“ ist leicht defizitär, die Anzeigenerlöse können die aktuellen Kosten nicht ganz decken. Wir versuchen, hierfür im Jahr 2020 eine Lösung zu finden, um hier die Kosten- und die Einnahmen wieder ganz auszugleichen.

Ein Rückgang ist bei den Stiftungszuschüssen zu verzeichnen. Die Reisekosten sind im ersten Augenblick gestiegen, das liegt im wesentlichen an den bereits angemerkten Kontenverschiebungen zwischen „Reisekosten“ und „Sonstige Kosten“. Der überwiegende Teil der Reisekosten kommt direkt oder indirekt den Vereinen zu Gute: Enthalten sind die Kosten für den Einsatz der MB-Teams auf Tauschtagen, für Seminare oder für Zuschüsse für Vereine zur Briefmarkenbörse in Sindelfingen.

**Vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung 2019**

<u>Aufwand</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>Ertrag</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>
Beiträge an BDPh	84.636,25 €	80.873,25 €	Beiträge	129.623,00 €	118.320,12 €
Sachkosten LV-Aktuell	7.202,77 €	5.852,98 €	Anzeigen	5.357,00 €	5.129,60 €
Wareneinkauf	626,22 €	- €	Kostenbeteiligungen	571,37 €	574,61 €
Werbe- und Repräsentationskosten	4.655,37 €	2.996,06 €	Verkaufsware	1.440,89 €	1.319,12 €
Zuschüsse	14.650,00 €	15.247,80 €	Stiftungszuschüsse	8.780,00 €	5.600,00 €
Bürobedarf	4.135,64 €	3.785,86 €	Tag der Briefmarke	6.900,00 €	0,00 €
Versicherungen	1.070,96 €	310,42 €	Zinserträge	6.562,60 €	6.704,45 €
Beratungskosten	4.539,15 €	1.617,32 €	Erhaltene Skonti	125,79 €	0,00 €
Reisekosten allgemein	14.898,15 €	19.247,13 €	Spenden	19,80 €	0,00 €
Dienstleistungen Dritter	913,20 €	- €	Sonstige Erträge	<u>2.428,82 €</u>	<u>6.139,61 €</u>
Bildung Wertberichtigung / Rücklagen	3.000,00 €	3.500,00 €			
Sonstige Kosten	17.851,79 €	4.645,23 €			
Nicht abzehbare Vorsteuer	1.480,97 €	- €			
Körperschaft- u. Zinsabschlagsteuer	0,00 €	- €			
Abschreibungen	1.654,00 €	5.537,13 €			
Gewinn	<u>494,80 €</u>	<u>174,33 €</u>			
	<b><u>161.809,27 €</u></b>	<b><u>143.787,51 €</u></b>		<b><u>161.809,27 €</u></b>	<b><u>143.787,51 €</u></b>

Die Abschreibungen sind im Vergleich zum Vorjahr 2018 deutlich gestiegen. Hier kommt die von mir angesprochene Bilanzbereinigung zum Tragen.

Ausblick: Im Jahr 2020 wird sich ein Trend leider fortsetzen – die Mitgliedsbeiträge sinken. Ich persönlich sehe es als Aufgabe des LV Südwest an, unsere Vereine ideell und finanziell zu unterstützen. Wer gute Ideen zur Mitgliedergewinnung hat, der soll damit nicht hinter dem Berg halten. Schlussendlich können wir alle davon profitieren.

Lars Böttger  
Schatzmeister (kommissarisch)

# **Geschäftsführender Vorstand:**

## **Bericht des Geschäftsführers für die Jahre 2018 und 2019**

Die Bearbeitung von angeforderten Materialien, wie Ehrungsurkunden und Nadeln für die Treuejahre im BDPH, sowie die Auflistungen der beantragten Ehrungen des BDPH und dem LV-Südwest mit den dann auszustellenden Urkunden und Gravuren der Medaillen sind Hauptbestandteil meiner Tätigkeit.

Daneben werden bei den Vorstandssitzungen und besonderen Veranstaltungen die Protokolle geführt.

Bei vielen Veranstaltungen darf ich den Landesverband als Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands vertreten.

Dies sind Veranstaltungen des BDPH, andere Landesverbände, Vereine im LV-Südwest, die Ausstellungen machten oder Jubiläum feierten, sowie auch die Großtauschtage und einfachen Vereinstreffen.

Besonders erwähnt seien die Sindelfinger Briefmarkenbörse 2018 und 2019, sowie die FELBA 2018 in Fellbach, eine Rang 1-Ausstellung, bei der wir an drei Tagen vielen Besuchern mit Rede und Antwort zur Verfügung standen.

Ich bedanke mich bei allen Vereinsvorsitzenden, Vereinsvertretern und bei den Vorstandskollegen des Landesverbandes Südwest für die gute Zusammenarbeit.

*Wolfgang Zimmermann*

## **Bericht LV-Mitgliederverwaltung ab 2019**

Seit Ende März 2019 bin ich als Geschäftsführer auch für die Mitgliederverwaltung des LV zuständig.

Den Bereich habe ich von Dittmar Wöhlert übernommen. Von ihm habe ich die nötigen Daten und eine ausführliche Einweisung in das Programm bekommen. Die eingehenden Meldungen wurden von mir alsbald verarbeitet.

Eine besondere Herausforderung ist die Jahresmeldung zum Stichtag 8. Januar, die erstmalig per E-Mail versendet wurden. Hierzu habe ich positive Rückmeldung erhalten. Sicherlich lassen sich aber noch Verbesserungen durchführen.

Zu diesem jährlichen Stichtag kamen sehr viele Änderungen der Vereine, die sicherlich schon länger hätten erledigt werden können.

Leider mussten für die Jahre 2018-2019 fünf Vereine abgemeldet werden. Meist aus Mitgliedermangel und /oder weil sich keine Nachfolger für den Vorstand fanden.

Trotz der sinkenden Mitgliederzahlen, wovon die meisten aus Altersgründen oder durch Tod bedingt sind, konnten einige Vereine neue Mitglieder gewinnen. Das ist natürlich besonders erfreulich. Nicht nur vor Ablauf des vergangenen Jahres, sondern auch schon im neuen Jahr sind neue Sammler dazugekommen.

Hier möchte ich nochmal die Mitglieder darauf hinweisen, dass alle Ab-, Um-, An- und Vereinsmeldungen über den Verantwortlichen des Vereins an mich gemeldet werden sollen.

Es gibt dazu vorgefertigte Formulare für die Vereine, aber auch normale Meldungen per E-Mail oder einfache Schreiben mit den wichtigen Daten nehme ich an.

Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass die Geschäftsstelle des BDPH keine diesbezüglichen Meldungen annimmt, diese werden an mich zurück geschickt und ich muss dann mit den Verantwortlichen im Verein Kontakt aufnehmen. Das bringt nicht nur Verzögerungen, sondern erhöht auch den ehren-amtlich geleisteten Aufwand deutlich.

In meinem Verein weise ich die Mitglieder darauf hin. Auch teile ich den Mitgliedern mit „macht eine Liste, an wen sich die Angehörigen im Falle eines Falles wenden sollen“. Ich kann zwar nachvollziehen, dass man sich an die angegebene Adresse in der Zeitschrift *philatelie* wendet, doch das ist eben der falsche Weg.

Ein Grund, warum ich nicht mehr so in die Tiefe des DIVA-Mitgliederverwaltungs-Programmes gehen werde, ist die Tatsache, dass es ja ein neues Verwaltungsprogramm geben wird. Hierzu fehlen mir aber noch die genauen Hintergründe, wie und wann es in Betrieb gehen soll. Vielleicht gibt es vorher, oder zum LV-Tag neue Infos.

Ich möchte mich bei allen Vereinsvorsitzenden, den DIVA-Beauftragten bzw. den zuständigen Schatzmeistern bedanken, für das Verständnis, dass es eventuell zu Unannehmlichkeiten kam, aber auch für die gute Zusammenarbeit der letzten Monate.

*Wolfgang Zimmermann*

## **Berichte der Regionalvertreter:**

### **Bericht der Region Nord-Baden für 2018 und 2019**

#### **Die Personaldebatten nehmen kein Ende!**

Wird das Ehrenamt bei den Verbandsmitgliedern eigentlich noch gewürdigt?

Die Vorstandsarbeit Vereine oder auch Verbände funktionsfähig zu erhalten wird von Jahr zu Jahr schwieriger. Das ist die Erkenntnis der letzten beiden Jahre meiner Tätigkeit als Regionalvertreter.

Vereine lösen sich auf, weil sie keinen Vorstand mehr installiert bekommen. Regionen haben keinen Regionalvertreter, weil sich niemand mehr für die Tätigkeit bereitfindet. Mitwirkende im Landesverband treten aus „persönlichen Gründen“ zurück, während diejenigen, die sich mühen ihre Aufgaben so gut sie können zu erledigen in Fachblättern persönlich diskreditiert und angegriffen werden.

In diesem Umfeld, es darf sich niemand wundern, fällt es den Verantwortlichen immer schwerer ihre freiwillige und unentgeltliche Leistung für die Mitglieder zu erbringen.

Deshalb meine Forderung, vor allem an die Fachpresse:

Lasst die Leute ihre Arbeit tun, sie tun es mit bestem Wissen und Gewissen. Die Redakteure, die glauben sie müssten sich dem Treiben der Sensationspresse anschließen, mögen sich doch bitte ein entsprechendes Journal suchen, die philatelistische Fachpresse ist dafür nicht geeignet, weil dieses Verhalten der organisierten Philatelie und unserem Hobby nur Schaden zufügt.

Trotz einigem Verdruss mussten ja die üblichen Arbeiten erledigt werden. Um die einzelnen Regionen mit den aktuellen Informationen für die Vereine zu versorgen, wurden im Februar und Oktober 2018, sowie im März und Oktober des Jahres 2019 die vier regelmäßigen Landesverbandsitzungen, aus Kostengründen alle in Karlsruhe durchgeführt.

Ausdrücklich möchte ich darauf hinweisen, dass keine Krisensitzung stattgefunden hat (schlechte Recherche der Fachpresse).

Im März und November 2018, sowie im April und Oktober 2019 konnten wir mit freundlicher Einladung der Vereine Sandhausen und Wiesloch sowie Mosbach und Ötisheim-Mühlacker mit viel Informationen an die Vorsitzenden und mit erfreulicher Teilnahme die jährlichen Regionaltagungen durchführen. Für die Teilnahme und für die Unterstützung möchte ich mich nochmals recht herzlich bedanken. Für die Bereitschaft zur Austragung der Tagungen geht mein Dank an die Vorsitzenden und Mitglieder der erwähnten Vereine. Herzlichen Dank auch an die Damen und Herren, die sich zur Erstellung der Protokolle bereiterklärten, um so auch den Vereinsvorsitzenden, die terminlich verhindert waren, die neuen Informationen zukommen zu lassen.

Vom 26. bis 29. September 2019 fand in Bensheim der 116. Deutsche Philatelistentag statt, einer der wichtigsten Termine des Jahres. Die neue Satzung wurde verabschiedet, der Vorstand des BDPH wurde mehrheitlich mit großer Zustimmung entlastet.

Der Antrag eines Einzelmitglieds bei der Wahl des Kassenprüfers, diesen in geheimer Wahl zu bestimmen, wirft allerdings wieder die Frage nach der Wertigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit auf. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für die Verantwortlichen sind sicherlich nicht notwendig.

Weniger Kritik und Stänkerei und mehr Unterstützung für die Ehrenamtlichen ist mein ganz privater Wunsch für die nächsten zwei Jahre, auf das mir die Arbeit als Regionalvertreter noch weiterhin viel Freude macht.

Ganz besonders möchte ich mich noch bei Herrn Lars Böttger, für seine Bereitschaft das Schatzmeisteramt für den Landesverband zu übernehmen, ganz herzlich bedanken.

Danke auch an alle Kollegen und Mitstreiter für die stets positive und faire Zusammenarbeit.

Für unsere Regionaltagungen wünsche ich mir, dass sie bei Termenschwierigkeiten eine Vertretung des Vereinsvorstandes zur Tagung schicken, sofern sie als Vorsitzender verhindert sein sollten. Ich bin überzeugt, dass jeder Teilnehmer bei Diskussionen Positives für unsere Tagungen beitragen kann, und auf diese Weise unsere Sitzungen verbessern und befruchten kann.

Das 50. Vereinsjubiläum der Briefmarken- und Münzsammler Hardt e.V. am 3. Oktober 2019 im „Alten Tabakschuppen“ möchte ich noch ausdrücklich erwähnen. Schön, dass ein Verein mit wenigen Mitgliedern den Elan und die Begeisterung aufbringt solch eine Jubiläumsfeier auf die Beine zu stellen. Ein toller Großauschtag und ein wunderschöner Festabend war einer der erfreulichen Termine der letzten zwei Jahre. Nochmals herzliche Gratulation von hieraus.

Die letzten Tage der Jahre 2018 und 2019 waren wie immer verbunden mit den Besuchen von mehreren Weihnachts- bzw. Jahresabschlussfeiern unserer Sammlervereine. Für die Einladungen möchte ich mich wie auch die Jahre zuvor ganz herzlich bedanken. Soweit es mir möglich ist, nehme ich die Termine gerne wahr. Haben Sie aber bitte Verständnis, dass ich nicht jeder Einladung nachkommen kann.

Für unsere philatelistische Zukunft wünsche ich mir mal wieder zwei harmonische Jahre und weniger unsinnige Auseinandersetzungen.

Ihnen allen wünsche ich für das Jahr 2020 viel Erfolg bei der Vereinsarbeit, viel Spaß und Freude bei unserem gemeinsamen Hobby, und dass wir uns immer bei bester Gesundheit wiedersehen.

*Franz Lasetzky*

## **Bericht der Region Süd-Baden für 2018 und 2019**

Die Jahre 2018 und 2019 sind Vergangenheit und hat mich mit vielen Terminen, die ich im nachfolgenden Bericht nicht alle aufführen kann, vollauf beschäftigt. Es hat mir Freude gemacht, alte Bekanntschaften konnten so gepflegt und neue geknüpft werden.

Die wesentlichen und wichtigsten Anlässe sind nachfolgend aufgeführt.

Zum Neujahrsempfang wurde ich 2019 in Lörrach-Haagen und in Weil am Rhein eingeladen.

Auf Einladung von zahlreichen Vereinspräsidenten aus dem Elsass, der Nordwestschweiz und dem Raum Süd-Baden besuchte ich die Generalversammlungen. So die GV. im Jahr 2018 am 19.1. in Grenzach-Wyhlen, am 20.1. Lörrach, am 23.1. Zenith Freiburg, am 8.2. Briefmarken Sammler Verein Merkur Basel, 2.2. St. Louis / Elsass und am 12.3. Freiburg 1898.

Im Jahr 2019 wurden GV. besucht am 18.1. Grenzach-Wyhlen, am 19.1. Lörrach, am 22.1. Zenith Freiburg, am 8. Februar St. Louis im Elsass und am 9.3. Freiburg 1898, sowie in den beiden Jahren auch diverse Monatsversammlungen.

Durch den Grenzbereich zu Frankreich und der Schweiz besteht in der Region Süd-Baden ein reger Kontakt zu den benachbarten Sammlerfreunden. Der gegenseitige Besuch der Jahreshauptversammlungen in der Regio ist eine Selbstverständlichkeit. So auch die jährliche Zusammenkunft der Vereinspräsidenten der IG Regio, meistens verbunden mit einer grenzüberschreitenden Briefmarkenausstellung, der „Regio-Phila“, und in jedem Jahr findet der Regioausflug mit Teilnehmern der Regio Schweiz – Frankreich und Deutschland statt.

Im Jahr 2018 führte uns Max Sutter, Regiopräsident der Nordwestschweiz, am 9. Juni nach Basel in das Papiermuseum und anschließend zum Ricola Kräutergarten mit eigenen Bienenstöcken.

Der Regioausflug 2019, unter Leitung von Egon Gerteis Präsident vom VBF Murg-Laufenburg, ging am 1. Juni zum Thyssen-Testturm und anschließender Besichtigung von Rottweil.

Die Busse, die fast immer voll besetzt waren, zeugten von der Beliebtheit der Regioausflüge. Auch die Fahrten nach Sindelfingen zur Briefmarkenmesse sind ein Ereignis, das ebenfalls grenzüberschreitenden Einfluss hat.

Bei den Besuchen der Jahreshauptversammlungen, sowie auch bei den Regionaltagungen, in der Region Südbaden wurden von mir auch diverse Ehrungen vorgenommen.

Auch die jeweiligen Frühjahrs- und Herbstregionaltagungen wurden von den gastgebenden Vereinen sehr gut vorbereitet. Im Jahr 2018 Frühjahr am 17. März in Säckingen und im Herbst am 20. Oktober in Riegel am Kaiserstuhl. Im Jahr 2019 am 6. April waren in Donaueschingen und am 19. Oktober in Hausach Regionaltagungen. Für die Organisation der Regionaltagungen in den beiden Jahren gebührt den ausrichtenden Vereinen Dank und Anerkennung vom Regionalvertreter Südbaden. Die zahlreich erschienenen Vereinsvertreter waren mit der Organisation und der Bewirtung während den Tagungen und dem anschließenden Beiprogramm rundum zufrieden.

Die Landesverbandstagung, in Verbindung einer Vorstandssitzung, fand in Möglingen am 17. April 2018 statt. Weitere LV Vorstandssitzungen fanden 2018 am 17. Februar und 6. Oktober und im Jahr 2019 am 16. März und am 5. Oktober jeweils in Karlsruhe-Neureuth statt.

Etlche Großtauschtage in der Region Südbaden mit Briefmarkenschauen wurden in diesen 2 Jahren von mir aufgesucht. Die besuchten Vereine haben überwiegend gute Exponate präsentiert, das auch von den Besuchern honoriert wurde.

Allen Vereinsmitgliedern, die sich aktiv an Ausstellungen beteiligten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Nur durch die Präsentation von den, mit viel Geduld und Fachwissen ausgestellten Exponaten, können wir unser Hobby, "Die Philatelie" der Öffentlichkeit zugänglich und somit auch Werbung für unsere Vereine machen und eventuell ein neues Mitglied gewinnen.

Ich bedanke mich bei allen Vereinsvorsitzenden und dem gesamten Vorstand und Fachgebietsleiter vom Landesverband Süd-West für die gute Zusammenarbeit in den Jahren 2018/19.

Ich wünsche Allen weiterhin viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby, Gesundheit und weiterhin erfolgreiche Vorstandstätigkeit.

*Karl Thamerus, Regionalvertreter Süd-Baden*

## **Bericht der Region Nord-Württemberg für 2018 und 2019**

Die letzten 2 Jahre sind schnell vergangen und ich stehe immer noch vor dem Problem, keinen Regionalvertreter für Nordwürttemberg gefunden zu haben. Ohne Erfolg wurde das eine und andere Gespräch diesbezüglich geführt. So bleibt mir nichts anderes, als die Region als kommissarischer Vertreter weiter zu führen.

Da vieles aus der Region in meinem Geschäftsbericht mit einfließt, wird der Bericht von Nordwürttemberg relativ kurz ausfallen.

Die Regionaltagungen in den letzten 2 Jahren waren gut besucht. Dazu möchte ich mich nochmals bei den Vereinen bedanken, die mir die Möglichkeit gaben, diese in ihren Räumlichkeiten abzuhalten. Die Einladungen hierzu erhielten alle Vereine und Argen rechtzeitig per E-Mail oder per Post.

„Gut besucht“ bedeutet aber auch nicht „sehr gut“ besucht, da gibt es viel Luft nach oben. Meine Bitte hierzu wäre: es gibt Vereine, die melden sich regelmäßig ab, von anderen hört man nichts. Sollte ein Vorsitzender nicht können, kann/sollte es doch möglich sein, eine Vertretung zu organisieren.

Unabhängig was im BDPH oder LV passiert, ist es doch wichtig, mit den anderen Vereinen Kontakt und den Erfahrungsaustausch zu pflegen.



Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Vereinsvorständen, Vereinsmitgliedern, dem gesamten Vorstand, meinen Kollegen Vertretern der Regionen und Fachgebietsleiter für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche allen weiterhin viel Freude, eine glückliche Hand, Gesundheit und ein Quäntchen Glück bei unserem gemeinsamen Hobby.

*Dieter Schaile*

## **Bericht der Region Süd-Württemberg für 2018 und 2019**

Das Hobby lebt! Trotz sinkender Mitgliederzahlen und teilweise auch Vereinsauflösungen kann ich erfreulicherweise für die Region Süd-Württemberg ein positives Fazit der Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre ziehen. Der Terminkalender war mit Vereinsveranstaltungen wieder durchgehend gut gefüllt und die Veranstaltungen selbst waren allesamt gelungen und überwiegend mit guter Publikumsresonanz versehen. Mit diesen „Events“ und der dazugehörigen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit konnte die Philatelie auch einem breiteren Publikum nähergebracht werden.

Alle Regionaltagungen konnten turnusgemäß stattfinden und waren außerordentlich gut besucht. Den ausrichtenden Vereinen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für das Engagement. Neben dem zur Verfügung stellen von Räumen und der Bewirtung bekamen die Teilnehmer auch kurzweilige zusätzliche Programmpunkte geboten. Die Regionaltagungen bieten eine wichtige Plattform zum Informationsaustausch zwischen den Vereinen und mit dem LV-Vorstand.

In den zurückliegenden beiden Jahren konnten wieder etliche Ehrungen verdienter Vereinsvorstände und Mitglieder ausgesprochen werden. Auch an dieser Stelle möchte ich nochmals Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aussprechen. Eine ehrenamtliche Tätigkeit ist in der heutigen Zeit beileibe nicht mehr selbstverständlich und es bleibt zu hoffen, dass sich weiterhin genügend engagierte Mitglieder und Unterstützer für die zahlreichen Aufgaben finden werden.

Dies gilt auch für den kommenden LV-Tag in Trochtelfingen. Ein Blick in die Rubrik LV-Anschriften in unserer Verbandszeitschrift Südwest Aktuell offenbart auch dort etliche nicht oder nur kommissarisch besetzte Stellen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Lücken mit engagierten Personen wiederbesetzt werden können.

Trotz personeller Veränderungen und unbesetzter Stellen fanden im Berichtszeitraum regelmäßige Sitzungen des LV-Gesamtvorstands statt, an denen ich teilnehmen durfte.

Die Zusammenarbeit im Gesamtvorstand war stets konstruktiv, wertschätzend und lösungsorientiert.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Vereinsvorständen, Mitgliedern und Helfern für die geleistete Arbeit in den letzten beiden Jahren herzlich bedanken. Bedanken möchte ich mich auch im Namen der Vereine beim geschäftsführenden Vorstand und den Fachstellen für Ihre Tätigkeit in einem nicht immer leichten Umfeld. Ich wünsche uns allen für die zahlreichen Aufgaben und Projekte weiterhin viel Glück und Erfolg.

*Thomas Preiß*

## **Bericht der Region Pfalz für 2018 und 2019**

Seit dem Jahre 2017 leite ich als kommissarischer Regionalvertreter die Region Pfalz. Die Pfälzer Vereine sind mit dieser Situation zufrieden und es gibt zurzeit keinen zwingenden Grund, dies momentan zu ändern.

In den Jahren 2018 und 2019 haben die Pfälzer Vereine wieder viel geleistet.

Es fanden vier Regionaltagungen statt, 2018 bei den Vereinen BMF Bad Dürkheim und BSV Frankenthal, 2019 beim BSV Neustadt (in Haßloch) und BSV Worms. Allen ein Dankeschön für die Bereitschaft diese auszurichten.

Die in beiden Jahren durchgeführten Großtauschtage in Kaiserslautern, Worms, Bad Dürkheim (Kallstadt), Ludwigshafen, Schifferstadt, Speyer, Neustadt (Lachen Speyerdorf) und Kandel fanden wieder großen Zuspruch und zeigten, dass es in der Pfalz doch noch viele Sammler gibt, die auch Material suchen und tauschen. Nebenbei wurden auch während der Großtauschtage Werbeschauen durchgeführt.

Zu erwähnen sind hier die besonderen Werbeschauen des BSV Worms: 1000 Jahre Weihe Wormser Dom, 150 Jahre Lutherdenkmal Worms, Ausstellung Kulturnacht. Die des BSV Speyer: Ansichtskartenausstellung „Grüße aus Römerberg“, „1250 Jahre Lamsheim“. Sowie dem von BMC Ludwigshafen veranstalteten „Campus“. Den Vereinen herzlichen Glückwunsch für die gelungenen Veranstaltungen, eine Bereicherung für unser Hobby.

Hier muss ich jetzt allen Vereinen danken, die es immer wieder fertig bringen, eine Vielzahl von Aktivitäten zu stemmen. Sei es Grillfeste, Vereinsausflüge, Auktionen, wie schon erwähnt die Großtauschtage, die Fahrten zur Sindelfinger Börse sowie die Weihnachtsfeiern, den Jahresabschluss oder das Neujahrsfest. Den Mitgliedern und Helfern gilt mein besonderer Dank, denn ohne sie geht dies nicht.

In diesem Sinne darf ich mich bei allen Mitgliedern der Region Pfalz, besonders den Vorständen, den Vorsitzenden für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Danken möchte ich auch allen Vorstandkollegen im Landesverband für die gemeinsame gute Arbeit.

*Wolfgang Zimmermann*

## **Berichte der Fachbereiche:**

### **Bericht Fachbereich Ausstellungen für 2018 und 2019**

#### **1. Wettbewerbsausstellungen**

Im Jahr 2018 fanden zwei Rang 3-Wettbewerbsausstellungen in Kornwestheim (Briefmarkenfreunde Kornwestheim) und Sindelfingen (Briefmarkenverein Remseck/Neckar) statt. Die Rang 1 wurde in Fellbach (Briefmarkensammler-Verein Fellbach und LV Südwest) zusammen mit der bilateralen deutsch-israelischen Ausstellung durchgeführt.

Im Jahr 2019 fand in Sindelfingen eine „SÜDWEST“ als Rang 2 statt, die vom Philatelistischen Club Markgröningen organisiert wurde.

Alle Veranstaltungen wurden durch die ausrichtenden Vereine äußerst professionell und erfolgreich organisiert. Unsere eingesetzten Juroren haben auf diesen Ausstellungen gute

Arbeit geleistet und Hilfestellungen gegeben, die bei den Ausstellern positiv aufgenommen wurden.

Mit der neuen Ausstellungsordnung gibt es nicht nur Änderungen für die Aussteller, auch bei den Juroren ändert sich einiges. Künftig wird es nur noch Regionale Ausstellungen (ehemals Rang 3 und Rang 2) sowie die Rang 1 als Nationale Ausstellung geben. Die neue Ausstellungsordnung kann auf [www.bdph.de](http://www.bdph.de) herunter geladen werden. Daraus resultiert auch eine Änderung in der Bezuschussung der Ausstellungen durch die Stiftung. Man wird sicher die ersten Veranstaltungen nach der neuen Ausstellungsordnung aufmerksam beobachten, um evtl. noch nachzujustieren.

## **2. Jurorenschulungen**

In den beiden Jahren wurde für die Juroren je eine 1-tägige Schulung durchgeführt. Diese Schulung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, da hier die Grundlagen sowie Neuerungen und Tendenzen im Ausstellungswesen besprochen und diskutiert werden. Ein wichtiger Teil ist hierbei auch die Gewinnung und Förderung von Nachwuchskräften für die JURYtätigkeit. Hier sind wir auf einem guten Weg, so dass auch für die Zukunft gute und qualifizierte Juroren zur Verfügung stehen werden.

Die Jurorenschulung war mit Juroren aus 5 anderen LVs prominent besucht, das zeigt einerseits das hohe Niveau der Schulung, andererseits auch die gute und harmonische Zusammenarbeit mit anderen LVs bzw. Juroren. Im Nachgang zu den Jurorenschulungen konnte man darüber in der Fachpresse lesen. Außerdem waren und sind unsere Juroren immer wieder auch bei Veranstaltungen in anderen LVs sowie im Ausland gerne gefragt und eingesetzt.

## **3. Briefmarkenschauen**

Die regelmäßig stattfindenden Briefmarkenschauen sind eine gute Werbung für den Verein vor Ort und die Philatelie insgesamt. Allerdings bleibt der Eindruck, dass teilweise die Stiftungsmittel zur Finanzierung der Hallenmiete verwendet werden. Die Werbung für die Philatelie – und dafür sind diese Zuschüsse eigentlich gedacht - stelle ich mir anders vor. Mit den ausgestellten Exponaten kann man die Tageszeitungen für einen Bericht (möglichst mit Bild) locken, Gäste mit Handzettel ansprechen, für Besucher eine Aktion durchführen oder oder oder ... Hier gibt es viele Möglichkeiten für eine Werbung für die Philatelie und für den Verein, und alles ist besser, als nur die Ausstellungsrahmen irgendwo ins hinterste Eck zu stellen. Da sind Sie als Verein gefordert und ich kann nur empfehlen: Nutzen Sie die Chance, sich mit interessanten Aktivitäten neuen Sammlern sowie Ihrer Stadtverwaltung positiv zu präsentieren.

## **4. „Tag der Briefmarke“**

Die vom Landesverband eingeführte Aktion, Veranstaltungen rund um den „Tag der Briefmarke“ besonders zu fördern, haben in den beiden letzten Jahren einige Vereine erfolgreich umgesetzt. Tendenz steigend, denn hier gibt es bei der Durchführung nur wenige Einschränkungen bzw. Auflagen. Das ist eine weitere, zusätzliche Chance für Ihr Vereinsleben und damit für unser Hobby zu werben. Nähere Informationen können auf [www.briefmarken-suedwest.de](http://www.briefmarken-suedwest.de) nachgelesen werden.

## **5. Seminare für Aussteller**

Für interessierte Sammler gab es 2018 in Hechingen (Region Süd-Württemberg) ein eintägiges Seminar. Ziel dieser Veranstaltungen war die Beratung und Hilfe beim Aufbau einer Ausstellungssammlung – unabhängig, ob für eine Briefmarkenschau oder für den Wettbewerb. Walter Marchart und Bernward Schubert standen den ganzen Tag mit ihren Tipps und Erfahrungen den interessierten Sammlern Rede und Antwort. Fazit der

Teilnehmer: Der Besuch hat sich gelohnt und sollte unbedingt für andere Regionen wiederholt werden. Beide Juroren standen auch im Nachgang für Fragen zur Verfügung, was durch die Teilnehmer gerne genutzt wurde.

## 6. Ausblick

Für die Jahre 2020 und 2021 haben sich wieder einige Veranstalter von Wettbewerbsausstellungen gefunden. In Sindelfingen wird es in 2020 die einzige Rang 3-Ausstellungen geben, die vom Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen organisiert wird. Für den größten Landesverband im BDPH ist meiner Meinung nach eine einzige Wettbewerbsausstellung jedoch bei weitem nicht genug!

In 2021 sind in Schwäbisch Gmünd, Kornwestheim, Gaildorf und Sindelfingen Wettbewerbsausstellungen geplant. Somit gibt es in der nächsten Zeit 5 tolle Möglichkeiten, um Ihre Vereinsmitglieder zu motivieren, an einer solchen Ausstellung einmal im Wettbewerb teilzunehmen oder zumindest die Veranstaltung zu besuchen.

Trotz aller Probleme, die wir innerhalb der Vereine zu bewältigen haben, sollten wir die Ausstellungen und Briefmarkenschauen immer wieder dafür nutzen, um für unser schönes und interessantes Hobby zu werben. Wenn alle ihre Möglichkeiten bestmöglich bzw. optimal nutzen, wird es für uns auch eine Zukunft geben. Bringen Sie Ihren Verein in Schwung, stellen Sie einen Event – egal welcher Größenordnung – auf die Beine und machen Sie damit in der Öffentlichkeit von sich reden!

*Bernward Schubert und Michael Schweizer*

## Bericht des Mobilen Beratungsdienstes (MB) über das Einsatzjahr 2018

Im Jahr 2018 hatte der MB 25 Einsätze. Wobei die Vereine den MB in der ersten Jahreshälfte mehr anforderten als in der zweiten.

Bei den 25 Einsätzen fanden 461 Beratungen statt.

Die meisten Beratungen waren an folgenden Orten:

1. Nürtingen: 44 Beratungen
2. Fellbach (2 Tage): 35 Beratungen
3. Balingen: 31 Beratungen

Prozentual waren die Beratungen wie folgt aufgeteilt.

74,4% waren Beratung der allgemeinen Art. Wie: Bestimmung Wz., Fluoreszenz, Farbe, Abarten, Marken bestimmen, Prüfung ratsam, etc.

14,5% war Material für den Verkauf oder die Auktion, Erbmaterial

6,3% waren Anfragen über Münzen

4,8% des vorgelegten Materials war falsch, Stempel, Marken, Prüferzeichen

Spitzenreiter	Nürtingen	58 Beratungen
	Friedrichshafen	43 Beratungen
	Donaueschingen	38 Beratungen

Vermeehrt hat sich das Beratungsaufkommen per Telefon und per Mail.

Die Firma Lindner hat Probleme mit ihren Vordruckblättern. Die Blätter werden gelb. Die Firma Linder bietet einen Umtausch an. Anfragen!

Der MB stellt folgenden Antrag: Für die Arbeit benötigt der MB den Briefe Katalog von MICHEL. Da der Katalog mit 98,- € doch sehr teuer ist, wird überprüft ob der Katalog zu anderen Konditionen besorgt werden kann.

Gez. Dieter Friedt

## **Bericht des Mobilen Beratungsdienstes (MB) über das Einsatzjahr 2019**

Der MB hatte im Jahr 2019, 21 Einsätze mit insgesamt 466 Beratungen

Davon entfielen:

339 Gespräche = 73% auf Beratung und Begutachtung von einzelnen Briefmarken und Sammlungen

54 Gespräche = 12% auf Hinweis zum Verkauf oder Auktion

43 Gespräche = 9% waren über Münzen

28 Gespräche = 6% Fälschungen

An dieser Stelle ein DANKESCHÖN an alle Mitarbeiter des MB. Es ist nicht immer einfach, dem Sammler den Sachverhalt seiner Schätze richtig rüber zu bringen. Es beginnt bei der Jugendsammlung und hört bei Fälschungen auf. Dazwischen liegt die gesamte Palette des Sammelns.

Für Ihre Einsatz vielen Dank und für das neue Jahr alles Gute.

*Dieter Friedt*

## **Fachbereich Öffentlichkeit und Weiterbildung 2018-2020:**

Der Fb „Ö+W“ umfasst eine breite Palette der Darstellung des Landesverbandes nach außen, aber auch nach innen.

Hierzu gehören die Publikationen des LVs, die Verbandszeitschrift SÜDWEST AKTUELL, der Internetauftritt ([www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)), eine Facebook-Seite und der Newsletter ‚LSWextra‘, über Beratung und Seminare, bis hin zu Pressemitteilungen und Informationen an die rund 120 Vereine.

Klares Ziel der Arbeit des LVs und damit gerade des Fb Ö+W ist die Mitgliederwerbung durch die angeschlossenen Vereine.

Dazu hatte der Landesverband 2016 die „LSW-Aktion: Tag der Marke“ eingeführt, die die Mitglieds-Vereine mit einer Prämie von 150,00 Euro unterstützt, die -neben den üblichen Veranstaltungen- öffentlichkeitswirksam für das Sammeln und damit auch für sich werben. Nähere Informationen sind auf der LSW-Startseite [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de) zu finden. Die Teilnehmer-Vereine sind für 2018 mit ihren Aktionen aufgelistet. (Die Liste für 2019 konnten wir aus technischen Gründen noch nicht zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe bereitstellen.) Auch für 2020 ist diese Aktion wieder aktiv!

Dort findet man auch zwei Newsletter-Angebote: Der eine, um sofort über das Erscheinen der Onlineversion der SÜDWEST AKTUELL informiert zu werden. Der andere, um aktuelle Informationen des LSW per E-Mail zu erhalten. Beide Newsletter sind von jedermann kostenlos zu beziehen und können auch auf einfache Weise wieder abbestellt werden.

Die Internationale Briefmarkenmesse in Sindelfingen (IBB) stellt für alle Vorstandskollegen im LV eine besondere Herausforderung dar. Für den Fb Ö+W liegen die Schwerpunkte in der Vorbereitung der Messe. Schon viele Monate vorher werden die Aktionen, Vorhaben und Termine abgestimmt und veröffentlicht. Absprachen mit der Messe und beteiligten Vereinen und Verbänden (z. B. mit der Forschungsgemeinschaft „Tag der Briefmarke“) werden getätigt. Auch der Sonderstempel zu „Tag der Briefmarke“ in Sindelfingen liegt in der Verantwortung des Fb Ö+W. Gerade die Stempel-Gestaltung im Hinblick auf das Markenmotiv 2019 stellte eine besondere Herausforderung dar.

2018 konnte der LV den Hiroshima-Brief des Bundesverbandes in Sindelfingen ausstellen und erzielte damit eine hohe Presseresonanz. Und Dank der tatkräftigen Unterstützung des

Auktionshauses Gärtner in Bietigheim-Bissingen, präsentierte der LV 2019 an seinem Stand wieder eine Rarität, eine Picasso-Postkarte.

Für den Fb Ö+W ist es eine besondere Freude, wie sehr sich gerade der Jugendverband, der Landesring Süd-West (LRSW), in Sindelfingen engagiert. Zieht man den Vergleich zu anderen Veranstaltungen im Philatelie-Bereich, so kann man durchaus behaupten, dass es die größte Jugend-Aktion dieser Art in Deutschland ist. Und einen internationalen Vergleich muss der LRSW auch nicht scheuen.

Dieses hervorragende Engagement wird auch von der Messe Sindelfingen mehr als anerkannt. Sie stellt dafür nicht nur großzügig Platz zur Verfügung, sondern organisiert ihrerseits auch noch den jährlichen „Briefeschreibe-Workshop“ mit Sindelfinger Schulklassen.

Auch der Landesverband freut sich über die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit der Messe Sindelfingen. Gerade auch die Pressearbeit ist als vorbildlich zu bezeichnen. Diese führte 2019 sogar zur ersten Fernseh-Live-Übertragung der ARD, um nur ein Beispiel zu nennen.

Bald nach Sindelfingen 2018 wurde die große Rang 1-Ausstellung FELBA abgehalten, die für den LV-Vorstand und den Fb Ö+W ebenfalls von großer Bedeutung war. Der BSV Fellbach 1928 e.V. legte sich zu seinem 90-jährigen Jubiläum mächtig ins Zeug. Hier veranstaltete der LV einen kostenlosen Workshop zum gerade sehr aktuellen Thema „Vereinsarbeit mit dem neuen Datenschutzrecht“.

Unvergessen ist auch die im September 2018 abgehaltene Ausstellung „JuPhila 2018“ der Jugend zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der DPhJ im badischen Hambrücken. Der hohe Besucheranteil war auf die Aktionen (z.B. ein Malwettbewerb) und auf die hervorragende Pressearbeit zurückzuführen.

Ein besonderes Ereignis ist es auch für den Fb Ö+W, wenn es Vereine schaffen, zu einer Briefmarkenausgabe eine publikumswirksame Aktion durchzuführen. So z. B. im Juni 2018 der BSV Worms e.V. mit der Marke „1000 Jahre Weihe Dom zu Worms“. Für das Jahr 2020 stehen ebenfalls Briefmarken-Ausgaben im Verbandsgebiet an.

Der Fb Ö+W möchte seinen Vereinen Möglichkeiten an die Hand geben, eine erfolgreiche Pressearbeit für deren Aktionen verschiedenster Art durchzuführen. Dies geschieht auf vier Wegen:

- Durch vorgefertigte Pressemitteilungen, die den Vereinen (mit Bildern) zur Verfügung gestellt werden, um diese –ergänzt durch die eigenen Angaben- an die lokale Presse weiterzugeben. Das ist mindestens zu den Ausgaben zum „Tag der Briefmarke“, so auch 2018 und 2019.
- Informationen an die Vereinsvertreter auf den zweimal jährlich durchgeführten Regionaltagungen. Entweder durch die Regionalvertreter selbst oder durch mich.
- Persönliche Beratung (direkt, telefonisch oder schriftlich) bei konkreten Vorhaben der Vereine, Vorgehen im Vorfeld einer Veranstaltung, Vermittlung von zuständigen Kontaktpersonen und z. B. Unterstützung bei der Pressearbeit.
- Und durch praxisnahe Seminare: Dies waren 2018 „Öffentlichkeitsarbeit des Vereins“ in Hechingen und im Januar 2020 „Pressearbeit“ in Frankenthal/Pfalz, durchgeführt vom BDPH-Geschäftsführer, Reinhard Küchler, in Zusammenarbeit mit dem Landesring Süd-West.

Außerdem versucht der LV durch finanzielle Hilfe die Arbeit der Vereine zu ‚versüßen‘. Dies geschieht nicht nur bei Ausstellungen, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, sondern auch z. B. mit der Aktion „Tag der Briefmarke“ (siehe oben).

Diese ganzen Möglichkeiten wurden aus meiner Sicht aber wieder 2018 und 2019 von zu wenigen Vereinen genutzt. Es lässt sich sagen, dass nur grob 20% der Vereine bei den Aktionen, aber auch Seminaren, etc., mitmachen. Dabei spielt die Mitgliederzahl, also die Größe eines Vereins, weniger eine Rolle als man annehmen könnte.

Nach dem Rücktritt von Dittmar Wöhlert hat der Fb Ö+W im Frühjahr 2019 die Bearbeitung des LV-Handbuches übernommen. Dieses wird im Internet geführt und steht allen Funktionsträgern der Vereine des LSW zur Verfügung. Die Zugangsdaten sind den Vereinsvorständen bekannt und können bei Verlust beim Geschäftsführer, Wolfgang Zimmermann, abgefragt werden.

Ich möchte mich bei meinen Mitstreitern im Fb Ö+W für die gute Zusammenarbeit bedanken. Dies sind der neu gewonnene Thomas Wolf für Facebook und insbesondere Christian Klouda für die SÜDWEST AKTUELL!

An dieser Stelle möchte ich mich von Ihnen verabschieden, da ich nicht mehr für eine neue Amtszeit kandidieren kann. Berufliche Gründe lassen dies nicht mehr zu. Nach vier Jahren als ‚Öffentlichkeitsarbeiter‘, nach 17 Jahren der Homepage-Bearbeitung und fast 30 Jahren als regelmäßig schreibender Autor für die SÜDWEST AKTUELL, ist mir der Schritt wirklich nicht leicht gefallen.

Dies tut mir besonders leid, gerade im Hinblick auf die nicht nur sehr gute, sondern auch herzliche Zusammenarbeit im LV-Vorstand.

*Detlev Moratz*

### **Bericht der Redaktion Südwest aktuell**

In den beiden vergangenen Jahren 2018 und 2019 konnte ich – wie in den bisherigen mehr als 25 Jahren meine Arbeit als verantwortlicher Redakteur der Südwest aktuell, weitgehend unbeeinflusst meine Arbeit leisten. Dem LV-Vorstand dafür meinen Dank.

Die Entwicklung unserer Verbandszeitschrift gibt mir allerdings Grund zur Sorge, geht sie doch einher mit einem Rückgang der Mitgliedsvereine und der Sammlerschaft.

Wir versuche trotzdem, die Fahne hoch zu halten, und haben das auch in den letzten beiden Jahren geschafft.

Im Jahr 2018 haben wir in den 4 Ausgaben insgesamt 210 Seiten an Informationen für unsere Leser zur Verfügung gestellt. Die netto-Einnahmen für Inserate belief sich 2018 auf 5.096,00 €.

Im Jahr 2019 haben wir in den 4 Ausgaben insgesamt 168 Seiten an Informationen für unsere Leser zur Verfügung gestellt. Die netto-Einnahmen für Inserate belief sich auf 4.310,60 €.

Also ein deutlicher Rückgang an Inserat-Geldern, den wir durch geringere Seitenzahlen etwas aufgefangen haben.

Wir finanzieren unsere Verbandszeitschrift weitgehend durch Inserate der professionellen Philatelie (Messe Sindelfingen und Auktionshäuser – denen hier mein herzlichster Dank für die tolle und langjährige Unterstützung gesagt sein muss!). Und natürlich danke ich auch den wenigen Vereinen, die teilweise seit vielen Jahren ihre Großtauschtage durch ein Inserat

in der Südwest aktuell den Sammlerinnen und Sammlern in Baden, Württemberg und der Pfalz nahe bringen.

Ich würde mir für die Zukunft wünschen, dass die Vereine etwas mehr für den Erhalt unserer von vielen Sammlerinnen und Sammlern geschätzten Verbandszeitschrift leisten würden. Manche könnten sich das problemlos leisten (viele leider nicht, da hier die finanzielle Voraussetzung fehlt). Für netto 55,00 € können Sie als Verein schon ½ Seite inserieren!

Neben dem LV-Vorstand möchte ich in erster Linie Detlev Moratz für seine tolle Vorarbeit danken – er hat manche Veröffentlichung bereits im Vorfeld durch akribisches Korrekturlesen „entschärft“.

Auch dem Leiter Fachbereich Ausstellungswesen, Bernward Schubert, meine herzlichen Dank für das zeitnahe zur Verfügungenstellen der Vereins-Termine.

Und ein ganz großes DANKE an alle Vereine, die durch das Einsenden Ihrer Veranstaltungstexte unser „gelbes Heft“ erst richtig mit Leben erfüllen! Macht weiter so!

*Christian Klouda*

### **Fachbereich „Jugend“ 2018-2019**

Der Fachbereich ist insbesondere als Schnittstelle zwischen dem LV-Vorstand einerseits und dem Landesring-Vorstand (als Jugendorganisation) andererseits zu sehen. Dieser Bericht soll dazu dienen, Ihnen die wichtigsten Ereignisse im Zeitraum vom 1.01.2018 bis 30.04.2019 kurz zu präsentieren.

Bei der MMB Friedrichshafen im Januar haben wir dank der Unterstützung des Friedrichshafener Vereins die Möglichkeit, ein kleines Jugendprogramm bestehend aus einer Messe-Rallye, der Gestaltung von Ausstellungsblättern und einer Spielauktion zu gestalten und so regelmäßig 30 Kinder für das Hobby Briefmarkensammeln zu begeistern.

Beim „StampCamp“, das in der Regel im März oder April stattfindet, treffen sich die Jugendgruppen immer an wechselnden Orten, um ein gemeinsames Wochenende zu verbringen. Im Jahr 2018 fand dies in Heidelberg mit einem Seminar zur Exponatsgestaltung sowie einer Neckarfahrt mit einem Solarboot und im Jahr 2019 in Friedrichshafen mit einer Katamaran-Überfahrt auf dem Bodensee nach Konstanz statt. Der Sonntag gehört dann der Hauptversammlung des Landesrings, während die Jugendlichen in Heidelberg den Zoo oder in Friedrichshafen das Schulmuseum besuchten.

Im September bzw. Oktober finden dann die Deutschen Meisterschaften der DPHJ statt, die 2018 in Hambrücken durchgeführt wurden. Das Team des Landesrings Süd-West hat einen Sieg errungen. Bei den Deutschen Meisterschaften handelt es sich um einen Teamwettbewerb, wo in mehreren Runden „Herausforderungen“ rund um die Philatelie gelöst werden müssen.

Die Veranstaltung in Hambrücken wurde vom Landesring genutzt, Hambrücken als „Hauptstadt der Jugendphilatelie“ in der Fach- und Lokalpresse zu positionieren. Die Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken haben unter der Leitung von Anette Hecker-Köhler eine Jugend-Rang 2/3-Ausstellung, den Stiftungswettbewerb sowie die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften ausgerichtet. Motto der Gesamtveranstaltung war „Natur & Umwelt“. Dazu kam ein Malwettbewerb sowie ein Besuch im Schulungszentrum des BNA (Bundesverband für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz e.V.), wo auch Schlangen und Vogelspinnen hautnah erlebt werden konnten. Zahlreiche Gäste, u. a. Konrad Krämer vom BDPH-Vorstand, der geschäftsführende Vorstand des Landesverbandes und fast der



komplette DPhJ-Vorstand konnten während der Veranstaltung begrüßt werden. Verbunden mit einer sehr guten Öffentlichkeitsarbeit vor Ort, die von Markus Ligl und Roman Machauer von der Jugendgruppe sehr gut umgesetzt wurde, war es eine tolle Werbung für unser Hobby.

Im Oktober trifft sich dann die „philatelistische Welt“ auf der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen. Der Landesring Süd-West beteiligt sich hier mit seinem Jugend- und Familien-Themenpark an der Messe. Im Jahr 2018 war das Thema „Jugend-Haustier-Tage“. Die DPhJ beteiligt sich jedes Jahr mit einer Präsentation des DPhJ-Forums. Ausgestopfte Haustiere und Kuscheltiere verwandelten den Jugendstand in einen Streichelzoo.

Die Messe Sindelfingen GmbH & Co. KG, bei der wir uns für die hervorragende Zusammenarbeit und die stets „offenen Ohren“ für all unsere Wünsche sehr herzlich bedanken möchten, führte einen Briefschreibe-Workshop durch. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler waren auch Gäste im Jugendbereich.

Zu diesen Aktivitäten kommen noch viele kleinere „Events“ der Jugendgruppen dazu. Wenn wir über diese hier auch noch berichten würden, würde dies den Umfang des Berichtes leider sprengen. Sie sind jedoch nicht minder wichtig – ganz im Gegenteil!

Im Berichtszeitraum gelang es, langjährig aktive Gruppenleiter und Funktionsträger im Landesring mit einer Ehrung auszuzeichnen und so für die teils jahrzehntelange Unterstützung der Jugendarbeit zu bedanken:

- Herr Christian Helfert am 15.04.2018 mit der Albert-Christ-Medaille
- Herr Mathias Köhler am 8.09.2018 mit der Goldenen Verdienstnadel der DPhJ
- Herr Alfred Nohe am 10.03.2019 mit der Albert-Christ-Medaille
- Frau Anette Hecker-Köhler am 7.04.2019 mit der Albert-Christ-Medaille

Aber auch die Leistungen der Jugendlichen werden regelmäßig gewürdigt. So wird immer der/die beste Erstausteller/Erstaustellerin mit einem kleinen Präsent geehrt:

- Bester Erstausteller 2017 waren Pascal Köhler und Mathias Schäfer mit dem Exponat „Jump! Faszination Skispringen“
- Bester Erstausteller 2018 war Marco Muranyi mit dem Exponat „Fußball - Elf Freunde müsst ihr sein!“

Berichte zu den Aktivitäten der Jugend erfolgen auf der Landesring-Homepage, der Regionalseite auf der DPhJ-Homepage, im JUNGE SAMMLER und in den LV-Nachrichten. Zusätzlich verteilen wir Artikel über unsere Jugendarbeit über einen Presseverteiler. Zusätzlich gibt es seit 2018 einen „offenen“ Newsletter, zu dem man sich unter <http://newsletter.lrs.w.de> anmelden kann, und einen Facebook-Auftritt, unter der wir u. a. während unserer „Events“ in einer Art Live-Blog „aktuell“ berichten.

Ganz besonders gefreut hat sich der Landesring über die Zusage des Landesverbandes, den „Jugend-Zuschuss“ von 1.800 € deutlich zu erhöhen und damit die Priorität der Jugendarbeit im Landesverband zum Ausdruck zu bringen.

Jeder einzelne von uns kann sich beim Projekt „Förderung der Jugendarbeit“ beteiligen. Sprechen Sie Ihre Kinder, Enkelkinder, Neffen, Nichten oder Nachbarkinder an. Der Landesring hat in den letzten Jahren ab der IBB Sindelfingen bis Ende Februar eine

Geschenkmemberschaft angeboten – wo eine DPhJ-Mitgliedschaft für drei Jahre für insgesamt 20 € (das sind noch nicht mal 7 € pro Jahr!) mit einer „Geschenk-Urkunde“ verschenkt werden kann. Leider war die Resonanz sehr schwach.

Oder unterstützen Sie die Arbeit des Landesrings mit einer einmaligen Barspende oder als regelmäßiger Förderer im Förderkreis. Über den Förderbrief informieren wir unsere Förderer zweimal jährlich über unsere Aktivitäten. Übrigens: Der Landesring ist als gemeinnützig anerkannt und ist berechtigt steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigungen auszustellen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Freunden, Förderern, tatkräftigen Mitarbeitern und Vereinsvorständen bedanken, die der „Jugendarbeit“ immer mit „Rat & Tat“ zur Seite stehen. Ganz besonders möchten wir uns beim Vorstand des Landesverbandes Südwest für die offene und konstruktive Zusammenarbeit und (großzügige) Unterstützung unserer Arbeit bedanken. Ohne dies wäre vieles gar nicht machbar gewesen!

*Dittmar Wöhlert*

### **Fachbereich „Jugend“ 2019-2020**

Im Frühjahr 2019 übernahm ich von Dittmar Wöhlert die Leitung der Fachbereichs Jugend und trat die Nachfolge von Alfred Nohe, als Regionalvertreter von Nordbaden an.

Beginnen möchte ich mit einem Rückblick ab Mai 2019:

Das Highlight des Jahres war die Internationale Briefmarkenbörse in Sindelfingen vom 24.-26. Okt.. Die Jugend-Erste-Hilfe-Tage in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz Ortsverein Sindelfingen e.V., boten ein unterhaltsames, buntes Programm für Jung und Alt. Beim offenen Jugendgruppenleitertreffen informierte der DPhJ-Vorsitzende Heinz Wenz auch über die geplanten Jugendaktivitäten bei der IBRA 2021 in Essen.

Bedanken möchten wir uns bei der Messe Sindelfingen GmbH & CoKG, für die seit vielen Jahren großzügig entgegengebrachte Unterstützung und bei unserem Landesverband Südwest, der uns 2019 durch die Versteigerung eines „Picassos“ noch zusätzlich finanziell unterstützen konnte.

Vom 19.-20. Oktober fanden im Rahmen der JuPHILA 2019 in Holvede auch die deutschen Mannschaftsmeisterschaften der DPhJ statt. Das Team Südwest mit Pascal Köhler und Mathias Schäfer wurden zum neuen Mannschaftsmeister gekürt.

Bei den Rang 1-Ausstellungen vom 3.-6. Oktober in Budapest und vom 8.-10. November in Luxemburg waren die Aussteller des DPhJ äußerst erfolgreich. Insgesamt gab es zwei Mal Gold, zehn Mal Groß Vermeil und fünf Mal Vermeil.

Gemeinsam mit dem Landesverband hat der Landesring das Tagesseminar „Pressearbeit“ am 18.01.2020 in Frankenthal vorbereitet und durchgeführt. Das Seminar wurde vom BDPH-Geschäftsführer, Reinhard Küchler, gehalten.

Nun noch ein kurzer Ausblick auf das weitere Jahr 2020:

Das Stamp-Camp 2020 findet vom 4.-5. April auf der Burg Alt Leiningen in der Pfalz statt. Die Veranstaltung des Jugendringes bei der Internationalen Briefmarkenbörse in Sindelfingen steht unter dem Motto „Jugend-Einheitstage / 30 Jahre Deutsche Einheit“.

Nochmals vielen Dank an alle, die unsere Arbeit auch 2019 finanziell, oder durch tatkräftige Mitarbeit unterstützt haben.

*Thomas Zorn*

## Berichte und Meinungen

### Portobetrug bei Online-Käufen

Viele von uns kaufen mehrmals pro Monat über bekannte Onlineplattformen Briefmarken und Belege. Wahrscheinlich geht es nicht nur mir so, denn beim Kauf habe ich die Versandkosten nicht immer im Blick. Nach der Freude des Erwerbs kommt die schnelle Ernüchterung. Der Verkäufer schickt die Rechnung. Wer einmal das Doppelte oder Dreifache des Kaufpreises für den Versand bezahlt hat, der weiß, dass man die Versandkosten nicht unterschätzen darf.

Hat ein Beleg Überformat oder überschreitet das Briefgewicht wegen der sorgfältigen Verpackung die erste Gewichtsstufe, wird es schnell teuer. Wer im Ausland einkauft, hat in solchen Fällen ein echtes Problem. Viele Verkäufer versenden nur per Einschreiben. Das ist innerhalb Deutschlands mit 2,50 Euro Gebühr (2,20 mit „Einschreiben Einwurf“) vergleichsweise billig. Dafür zahlt man im Ausland gerne das Doppelte oder mehr.

Ich möchte mich hier nicht über die Berechtigung von Bearbeitungsgebühren auslassen. Der Umschlag ist nicht umsonst, der Brief muss irgendwie zu einem Postamt oder zu einem Briefkasten kommen. Der Computer und Drucker kostet auch Geld. Gewerbliche Verkäufer müssen Umsatzsteuer (auch auf die Versandkosten) abführen. Wenn der Käufer seine drei Euro partout z. B. mit PayPal bezahlen will, dann muss der Verkäufer die anfallenden Gebühren schultern. Wenn die Bearbeitungsgebühren bei +/- einem Euro liegen, dann fühle ich mich nicht über den Tisch gezogen. Wenn ich einen Versand per Einschreiben bezahle und nur einen Normalbrief erhalte, dann fordere ich die Differenz zurück. Schließlich möchte ich als Adressat wissen, was mit meinem Brief passiert und die Sendung nachverfolgen können.

### Ungültige Marken

Anders sieht es aus, wenn auf dem ankommenden Brief alte Marken kleben. Mit „alten Marken“ ist jetzt nicht die Doppelominale gemeint. Sondern Marken, die zu DM-Zeiten verausgabt wurden und seit dem 1.1.2002 ihre Gültigkeit verloren haben. Solche Marken



Abb. 1: Briefausschnitt von 2018 (Großbrief Inland zu 1,45 Euro), frankiert mit aktuellen Marken der Dauerserie „Blumen“ (9 x 5 Cent) und „Leben ohne Drogen“ von 1996 - mit 100 Pfennig werden 100 Cent vorgegaukelt (Sammlung Pose).

haben auf Briefen an Kunden nichts zu suchen. Zum einen wird die Beförderungsleistung der Post erschlichen, zum anderen erhebt die Post – so sie es denn bemerkt – eine Nachgebühr. Der Kunde ist in der Regel darüber „not amused“.

Hier wurde der Käufer betrogen. Er hat gutes Geld für den Versand bezahlt und wird dafür mit einer ungültigen Briefmarke „belohnt“. Da im oben gezeigten Fall die Deutsche Post AG die Nutzung der ungültigen Marke nicht bemerkt hat, musste der Käufer kein Nachporto berappen. Wenn ich für den Versand bezahle, dann darf sich der Verkäufer die Leistung nicht auf meine Kosten beim Dienstleister erschummeln.

### Marken noch gültig – Bruchteil des Nennwertes

In einigen Ländern sind die vor der Einführung des Euro erschienenen Marken immer noch gültig. Gerade Briefmarkensammler und -verkäufer kennen sich da gut aus. Problematisch wird es, wenn die verklebten Marken nur einen Bruchteil des Portos ausmachen. Französische Verkäufer nutzen Marken aus den vierziger und fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Die französische Post ignoriert offensichtlich, dass am 1.1.1960 der „Nouveau Franc“ eingeführt wurde. 100 alte Francs ergaben einen neuen Franc. Die Briefmarken wurden im gleichen Verhältnis umgetauscht. Für einen Standardbrief ins Ausland sind 1,40 Euro notwendig ([www.laposte.fr/envoyer/affranchissement-lettre-colis](http://www.laposte.fr/envoyer/affranchissement-lettre-colis)). Wer dafür Francs-Briefmarken verwenden will, muss im Nennwert von etwa 9,34 (neue) Francs Briefmarken verkleben. Oder 934 alte Francs.

Im unten gezeigten Beispiel hat der Verkäufer „großzügig“ Briefmarken im Nennwert von 12 alte Francs verklebt. Der reale Wert beträgt umgerechnet etwa 1 Euro-Cent. Da fühlt man sich als Käufer verschaukelt. Die französische Post hat in diesem Fall nicht reagiert.



Abb. 2: Alte Francs auf deutlich unterfrankiertem Brief nach Luxemburg (eigene Sammlung).

## Nutzung bereits verwendeter Marken

„Ich kaufe meine Umschläge immer vorfrankiert“ – das war die Aussage eines Verkäufers bei Ebay, der für die Frankierung bereits verwendete Marken nutzte. Das kann im besten Fall stimmen. Tatsache ist, dass die Marken vorher auf einem anderen Brief verwendet wurden. Man erkennt deutlich die Spuren – Eckbüge, vergilbtes Papier, verblichene Farben. Bei der zweiten Marke von rechts ist die Wertangabe fast verschwunden. Dass auf dem unten gezeigten Beispiel eine ungültige Marke verwendet wurde, ist nur das i-Tüpfelchen.



Abb. 3: Einschreibebrief mit einer Kombination aus bereits verwendeten und ungültigen Marken (Sammlung Pose).

Wenn man sich auf den einschlägigen Verkaufsplattformen umschaut, dann findet man Angebote für „ungebrauchte“ Marken ohne Gummierung. In der Regel sind es gängige Wertstufen der letzten zwei-drei Jahre. „Nur für Sammlerzwecke“ schreibt der Anbieter. Ob ihm diese Beschreibung in einem Gerichtsverfahren helfen würde? Verbieten kann man solche Angebote nicht, aber sie bewegen sich meines Erachtens in einem rechtlichen Graubereich. Es ist nur schwer vorstellbar, dass ein Briefmarkensammler „ungebrauchte“ Marken ohne Gummierung kaufen würde. Das „ungebraucht“ habe ich bewusst in Anführungszeichen gesetzt, mit hoher Sicherheit werden viele der Marken manipuliert und der Stempel entfernt. Erschwerend kommt allerdings hinzu, dass die Postunternehmen nicht immer alle Marken stempeln.

Wer wissen will, wie abgewaschene Marken aussehen, der sollte das nächste Bild betrachten:



Abb. 4: Unter UV-Licht fällt die gewaschene Marke zu 58 Cents auf – die beiden anderen Marken leuchten (Sammlung Pose).

Die Sortiermaschinen in den Briefzentren kontrollieren die UV-Reaktion. Wenn sie nicht vorhanden ist, sollte der Brief ausgeworfen werden. Dann wird die Frankatur manuell kontrolliert. Auf dem abgebildeten Briefstück weisen nur die Marken und 5 und 8 Cents eine UV-Reaktion auf. Die abgewaschene und wieder verklebte Marke zu 58 Cents erscheint stumpf.

### Fazit

Portobetrag ist ein lukratives Geschäft und kein Kavaliersdelikt. Ungültige Briefmarken oder Werte mit Frankaturkraft im Euro-Cent-Bereich werden verramscht. Für bereits verwendete Marken muss man nur einen Bruchteil des Nominalbetrages bezahlen. Wer pro Jahr tausende von Losen verkauft und versendet, der kann mehrere tausend Euro zusätzlich einnehmen.

Wie kann ich mich als Käufer dagegen wehren, wenn ich den Schwindel merke? Machen Sie den Verkäufer darauf aufmerksam und fordern Sie die Portodifferenz wieder zurück. Sollte sich der Verkäufer querstellen, seien Sie bitte so hart und beurteilen Sie seinen Portobetrag an Ihnen negativ. Wenn das mehrere Käufer machen, dann wird der Anbieter eventuell sein Verhalten überdenken. Bitte machen Sie sich die Mühe und informieren die Deutsche Post AG oder den für Sie zuständigen Postdienstleister. Nach Aussage der Deutschen Post AG muss der Brief zusammen mit einem Begleitschreiben eingeschendet werden: Deutsche Post AG, Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn Die Antwort soll dann recht zügig erfolgen.

Wenn das alles Einzelfälle wären, hätte ich diesen Artikel nicht geschrieben. Aber meines Erachtens ist der Portobetrag ein grundsätzliches Problem. Die Ursachen sind vielschichtig. Vielleicht war es Ihnen überhaupt noch nicht bewusst, aber achten Sie bei Ihren nächsten Käufen im Internet einmal darauf.

*Lars Böttger, Bundesstellenleiter Fälschungsbekämpfung*

## LV-Südwest räumt auf der NAPOSTA 2020 in Haldensleben ab

Mitglieder des LV-Südwest stellten erfolgreich auf der NAPOSTA 2020 (Nationale Postwertzeichen Ausstellung) vom 13. – 16.2.2020 in Haldensleben – Sachsen Anhalt aus.



*Die Eröffnungsfeier in Haldensleben.*

Von 29 Groß-Gold-Medaillen, 76 Gold-Medaillen, 70 Groß-Vermeil-Medaillen, 21 Vermeil-Medaillen, 10 Groß-Silber-Medaillen und 3 Silber –Medaillen, seien hier die besonders erfolgreichen erwähnt:

Für besondere Leistung wurden drei Grand Prix verliehen.

Der „Grand Prix International“ ging an Johannes Bormann, mit seiner Sammlung „Nepal, Pre-Philately and Classic“.

Bei den besten Exponate der einzelne Klassen erreichten:

In der Traditionelle Philatelie: Johannes Bormann, mit seiner Sammlung „Nepal, Pre-Philately and Classic“, 95 Punkte. Groß-Gold mit Ehrenpreis.

Bei den Ansichts- und Motivkarten: Daniel Herrmann, mit seiner Sammlung „Berlin 1916 – Der Olympiatraum, von der Rennbahn (ab 1909) bis zum deutschen Station (1913-1933)“, 88 Punkte, Gold mit Ehrenpreis.

Bei der Jugend: Niklas Köhler, mit seiner Sammlung „Die Postverträge von 1801 und 1824 im Zusammenhang mit den Verwendungen der Rayonstempel in Baden“, 90 Punkte, Groß-Gold mit Ehrenpreis.

Der Landesverband Südwest gratuliert allen Teilnehmern zu ihren erreichten Ergebnissen.

*Wolfgang Zimmermann*

# Von der Jugend

## Die Burg Altleiningen lädt zum StampCamp ein



Das diesjährige Landesring-StampCamp findet am 4. und 5. April 2020 auf der Burg Altleiningen mitten im Biosphärenreservat Pfälzerwald statt.

Die Burg Altleiningen wird damit für ein Wochenende zur Landesring-Burg und bietet allen Jungen Briefmarkenfreunden ein abwechslungsreiches Programm. Das StampCamp beginnt mit einem Seminar zur Exponatsgestaltung. Die Leiterin der Fachstelle Ausstellungen und Preisrichterin, Anette Hecker-Köhler, gibt Tipps und Tricks zum Aufbau einer Ausstellungssammlung. Da auch praktisch an neuen oder bereits fertigen Ausstellungsexponaten gearbeitet werden soll, sollen alle Teilnehmer Schreibutensilien, Klemmtaschen (durchsichtig), Lineal, Bücher und Material zum Gestalten der Exponate mitbringen. Abends geht es auf eine Entdeckungsreise rund um die Burg, bei der es viele Geheimnisse zu lösen gilt. Der Sonntag steht dann für alle erwachsenen Teilneh-

mer im Zeichen der jährlichen Hauptversammlung des Landesrings. Alle Kinder und Jugendliche spielen zeitgleich bei einem Fußballturniers um den Michaela-Ruhm-Pokal. Wer hat wohl die Ehre, der neue Landesring-Fußballmeister zu werden?

Die Burg Altleiningen wurde um 1100 bis 1110 von den Leininger Grafen errichtet und thront in 400 Metern Höhe über dem Leininger Land (bei Grünstadt). Sie beherbergt heute ein Freibad und eine Jugendherberge.



Details zum genauen Ablauf werden den Gruppenleitern vsl. Ende Februar/Anfang März zugesandt. Gäste sind herzlich willkommen, sollten sich jedoch vorab mit Philipp Curasch [philipp.curasch@lrsw.de](mailto:philipp.curasch@lrsw.de) in Verbindung setzen.

*Landesring Süd-West der DPHJ e.V.*

## Stiftungswettbewerb zum Thema „Meine Dauerserie“ vom 3. bis 4. Oktober 2020 in Mainz

Im Jahr 2020 haben wieder alle jungen Briefmarkensammler bis zum 21. Lebensjahr sowie Jugendgruppen, Schulklassen und Arbeitsgemeinschaften die Gelegenheit, sich an einer offenen Wettbewerbsbriefmarkenausstellung – dem Stiftungswettbewerb – zu beteiligen.



An diesem Wettbewerb können sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V. teilnehmen.

2020 lautet das Thema, zu dem Sammlungen ausgestellt werden können, „Meine Dauerserie“. Die Ausstellung zu dem jährlichen Wettbewerb wird vom 3.-4. Oktober 2020 zusammen mit den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen Briefmarkenfreunde im Haus der Jugend, Mitternachtsgasse 8, 55116 Mainz durchgeführt.

Zum Wettbewerb sind Exponate mit jeweils 12, 24 oder 36 Blatt (Format A4 oder Albumblatt-Format) mit Briefmarken, Stempeln und sonstigem philatelistischen Material zum Thema „Meine Dauerserie“ zu gestalten. Das Thema bietet viele mögliche Dauerserien aus den unterschiedlichsten Ländern. Mögliche Serien oder Themen sind z. B.:

- Dauerserie Blumen
- Die Markenheftchen der Dauerserie Burgen und Schlösser
- Die letzte Dauerserie meines Sammelgebietes

Näheres kann der Ausschreibung entnommen werden, die im Internet unter <https://www.dphj.de> zu finden ist und dort auch heruntergeladen werden kann. Unter der Rubrik „Stiftungswettbewerb“ sind auch weitere Informationen, Hinweise und Hilfen zur Gestaltung eines passenden Exponates zu erhalten.

Die Exponate müssen mit einem Anmeldeformular, das ebenfalls bei der Ausschreibung unter <https://www.dphj.de> zu finden ist, schriftlich bis zum 30. April 2020 angemeldet werden. Die Anmeldeadresse lautet:

Heinz Wenz, Henneystr. 35a, 54293 Trier

Die Siegerehrung findet zusammen mit der Bekanntgabe des Deutschen Mannschaftsmeisters Junger Briefmarkenfreunde am 4. Oktober 2020 um 12 Uhr im Haus der Jugend, Mainz, statt. Gäste sind hierzu und zum Besuch der Veranstaltung herzlich willkommen.

*Deutsche Philatelisten-Jugend e.V.*

## **Niklas Köhler ist der beste jugendliche Aussteller der NAPOSTA**



Niklas Köhler, Mitglied der Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken, ist der beste jugendliche Aussteller der NAPOSTA 2020. Mit seinem postgeschichtlichen Exponat "Die Postverträge von 1801 und 1824 im Zusammenhang mit den Verwendungen der Rayonstempel in Baden" errang er mit 90 Punkten eine Groß-Gold-Medaille und einen Ehrenpreis.

Aber auch die anderen Aussteller des Landesring Süd-West waren erfolgreich. Insgesamt konnten weitere zwei Goldmedaillen und drei Groß-Vermeil-Medaillen errungen werden.

Der Vorstand des Landesring Süd-West gratuliert allen Ausstellern sehr herzlich und freut sich mit ihnen über den tollen Erfolg!

## Aus den Regionen

### Partnerschaftstreffen der Philatelistenclubs „Graf Zeppelin e.V.“, Freudenstadt und „Cercle Philatelique“, Courbevoie

Die Städtepartnerschaft zwischen Freudenstadt und Courbevoie besteht seit 58 Jahren.

In seiner Begrüßung betonte Peter Glitza, 1. Vorsitzender des hiesigen Clubs, dass die langjährige Vereinspartnerschaft der beiden Briefmarkenclubs, die immerhin schon seit 54 Jahren Bestand hat, eine der tragenden Säulen der Städtepartnerschaft ist, darauf sind beide Clubs auch stolz. Bei den alle zwei Jahre stattfindenden Treffen mit einer gemeinsamen Briefmarkenausstellung im Wechsel in Courbevoie und Freudenstadt, werden seit Jahrzehnten auch gewünschten privaten Kontakt gepflegt.



*v.l.n.r.: Julian Osswald, Ingrid Haas, Peter Glitza, Jacques Hontebeyrie, Serge Desesmaison, Sandrine Locqueneux und Fabienne Janz.*

In ihren Ansprachen bei der feierlichen Eröffnung der diesjährigen Zusammenkunft vom 22. bis 24. November im Schweitzer-Saal des Stadthauses, lobten sowohl OB Julian Osswald von Freudenstadt als auch der Vizebürgermeister der

Stadt Courbevoie, Serge Desesmaison diese Clubpartnerschaft ausdrücklich als bedeutend und nachahmenswert. Zum feierlichen Programm der Ausstellung, umrahmt mit der französischen und deutschen Nationalhymne, gespielt von Musikern der Stadtkapelle Wittlensweiler, im Schweitzer-Saal des Stadthauses waren neben offiziellen Vertretern beider Städte, den beiden Philatelistenclubs auch viele Interessenten gekommen.

In seinem Grußwort ging der stellvertretende Bürgermeister von Courbevoie auf die kontinuierlich gestaltete Freundschaft zwischen den beiden Städten als Vorbild für zukünftige Generationen ein, zumal durch die Hobby-Arbeit viel Historisches erhalten bliebe.

Auch Oberbürgermeister Julian Osswald fand lobende Worte für die Beständigkeit der Freundschaftsbeziehungen zwischen beiden Ländern, und betonte, dass die Faszination der Briefmarken und Postkarten Menschen auf gute Weise zusammen bringe.

Viel Mühe hatten sich auch diesmal wieder die Briefmarkensammler beider Clubs bei der Gestaltung ihrer Objekte gegeben und dem Publikum eine reichhaltige Ausstellung geboten. Das betonten die beiden Clubpräsidenten Jacques Hontebeyrie und Peter Glitza voller Stolz mit dem Blick auf das 70-jährige Jubiläum des Freudenstädter Vereins im Jahr 2023, zu dem gleich die Einladung ausgesprochen wurde.

### Jahresfeier des Briefmarkensammlervereins Gamundia 1886 e.V.

Es ist seit Jahrzehnten Brauch, dass die Briefmarkenfreunde im Januar ihre Jahresfeier haben. So auch in diesem Jahr. Man traf sich im Gasthaus „Hölzle“ in Weilerstöffel, um das vergangene Jahr

Revue passieren zu lassen. Gleichzeitig wurden Ehrungen vorgenommen.

Die Vorsitzende Rosi Hof, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Freunde des Vereins aufs herzlichste. Sie zeigte sich erfreut, dass trotz einiger Absagen recht viele gekommen waren. Nachdem man in aller Ruhe gegessen hatte, resümierte die Vorsitzende die Highlights des vergangenen Vereinsjahres.

Hof begann ihren Bericht mit der Feststellung, dass auch letztes Jahr wieder einiges unternommen wurde. So wurde z.B. an der Remstal-Gartenschau teilgenommen. Zusammen mit dem Erlebnisteam Briefmarke der Deutschen Post Philatelie war man zwei Tage im Juli auf dem Johannisplatz vertreten, um einen Sonderstempel sowie einen Umschlag, eine Postkarte und individuelle Briefmarken zu diesem Anlass anzubieten. Die Belege wurden alle noch von Mitglied Bernhard Tischler, der leider im Herbst verstorben ist, entworfen. Das Abstempeln der ersten Briefe übernahm Bürgermeister Dr. Bläse.

Die jährlich stattfindende Ostalbria war am 15. September. Wegen der Remstal-Gartenschau wurden auch hier nochmals die Belege und Sondermarken angeboten. Das Erlebnisteam Briefmarke der Post war wieder vor Ort mit einem neuen Sonderstempel zur Remstal-Gartenschau. Die Vereinsmitglieder hatten wieder eine vereinsinterne Ausstellung von Exponaten aufgebaut, vielfach mit Heimatthemen, von der die Besucher begeistert waren. Des Weiteren konnte man auf einer Börse und dem Großtausch Belege für seine Sammlung erwerben. Auch der mobile Beratungsdienst des Landesverbandes war da, um Fragen zur Echtheit der erworbenen Marken zu prüfen.

Aber nicht nur diese Veranstaltungen, sondern auch andere Veranstaltungen sind erwähnenswert. So machte man zum Beispiel einen 3-Tagesausflug ins Bayerische Seenland und die Alpenregion, sowie eine Tagesfahrt nach Heidelberg. Man traf sich je einmal im Monat im Heimatvereinshaus in Waldstetten und im Gasthaus Hölzle und war auch bei vielen Veranstaltungen der Nachbarvereine vertreten. Auch der Partnerverein in der thüringischen Stadt Suhl wurde von einigen Mitgliedern besucht.

Im Anschluss an den Bericht der Vorsitzenden wurden Ehrungen vorgenommen. Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: 10 Jahre Günter Fischer und Peer Ingo Herzer, 15 Jahre Johann Hartmann und Helmut Zabel. Für 25 Jahre wurden Rosi Hof, Dieter Jordan und Olaf Rothaug und für 50 Jahre Max Jäger ausgezeichnet.

Sammler des Jahres wurde Albert Kaiser. Jungsammlerin des Jahres Uta Herzer.



Nach den Ehrungen konnte man anhand von Bildern die Ereignisse des vergangenen Jahres nochmals miterleben. Anschließend saß man noch einige Zeit gemütlich beisammen. Die Vorsitzende bedankte sich zum Schluss bei allen, die im vergangenen Vereinsjahr durch ihre Hilfe zum Gelingen beigetragen haben.

*BSV Gamundia*

## Jahreshauptversammlung der Briefmarkensammler

Am Samstag, den 18. Januar waren die Mitglieder des Briefmarken-Sammler-Bund Lörrach zur Jahreshauptversammlung in das Brauhaus Lasser eingeladen. Der Vorsitzende Karl Thamerus konnte 30 Mitglieder und 6 Vereinsvorsitzende von Freiburg, der Schweiz und aus dem Elsass als Gäste, die der Einladung gefolgt sind, begrüßen.

Beim Jahresbericht des 1. Vorsitzenden wurde der Regio Ausflug nach Rottweil am 1. Juni mit der Besichtigung des Thyssen-Krupp Testturms und anschließender Stadtbesichtigung, der ältesten Stadt von Baden Württemberg erwähnt.

Die jährliche Fahrt zur Briefmarkenbörse nach Sindelfingen am 24. Oktober wurde von den Mitgliedern und den Vereinen aus dem Umland Schweiz und Elsass sehr gut angenommen.

Der Mitgliederbestand ist im Laufe des Jahres von 71 auf 67 Mitglieder gesunken. 4 haben sich durch Wohnungswechsel oder aus Altersgründen abgemeldet, 2 Neumitglieder wurden neu aufgenommen, und 2 Mitglieder sind verstorben.

Es wurden auch diverse Mitglieder geehrt. So wurden 4 Mitglieder für 10 Jahre, 3 für 25 Jahre.

Für 40 Jahre wurde Herbert Bieg und für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Dieter Forek ausgezeichnet.

Vom Bund Deutscher Philatelisten wurde Kristina Rascher mit Silber ausgezeichnet.

Vom Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler wurde der Schriftführer Peter Walkenhorst mit der Silbermedaille geehrt.



Der Kassierer Jürgen Quartier konnte einen positiven Kassenbestand vermelden, den wir zu unserem 100 jährigen Jubiläum im Jahr 2021 gut gebrauchen können. Zum 100 jährigen ist am 10. September im Dreiländermuseum eine Ausstellung vorgesehen mit anschließendem Festabend im Burghof mit Programm. Nach dem offiziellen Teil gab es für alle Teilnehmer ein Nachtessen und anschließend eine Tombola und Versteigerung von Briefmarkenalben.

*Karl Thamerus*

## Jahresausklang des VdB Nürtingen mit Ehrungen

Bei der im November 2019 abgehaltenen Jahresschlussfeier der Briefmarkenfreunde Nürtingen konnte Vorsitzender Siegfried Stoll einleitend auf ein erfolgreich verlaufenes Jahr verweisen. Er spannte den Bogen von der Beteiligung an der städtischen Kunstausstellung zu Beginn des Jahres, über den außergewöhnlich gut besuchten Großtauschtag im Februar, über den Jahresausflug nach Würzburg und die Exkursion in die Hohenheimer Gärten bis hin zur Jahresschlussfeier, zu der man sich nun zusammengefunden habe. Auch in 2020 wolle man wieder mit einem attraktiven Programm den Mitgliedern vielfältige

Anregungen und Hilfestellungen bieten und in der Öffentlichkeit präsent sein.

Nach dem gemeinsamen Abendessen war es für den Vorstand eine Freude, eine stattliche Anzahl Vereinsangehöriger für ihre langjährige Treue zum Verein zu ehren. Ausgezeichnet wurden:

**40 Jahre der Vereinszugehörigkeit:**

Armin Preschel

**25 Jahre:**

Ekkehard Nadler, Hans Schmauder,  
Rainer Gumpert, Heiko Seiffert

**15 Jahre:**

Larissa Schäfer, Josef Huber,  
Michael Fuchs

**10 Jahre:**

Dipl.-Ing. Hans-Günther Friedrich

Ferner erhielten für ihre Verdienste um den Verein und um die Philatelie folgende Mitglieder eine Ehrenurkunde und die dazu gehörende Verdienstnadel bzw. -medaille des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh) und des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine (LV Südwest):

**Auszeichnung in Silber des BDPh:**

Armin Preschel

**Verdienstmedaille**

**in Silber des LV Südwest:**

Dr. Gerhard Augsten

Vorsitzender Stoll gratulierte den Geehrten und wünschte ihnen noch viele Jahre der Freude am schönen gemeinsamen Hobby.

Der Abend schloss mit lebhaftem Gedankenaustausch an den Tischen und in dem Bewusstsein, dass das Briefmarkensammeln auch heute und künftig als ein interessantes und lehrreiches Hobby Bestand haben wird.

*Dr. Gerhard Augsten*

## Hölderlin-Gedenken in Nürtingen

In diesem Jahr wird dem 250. Geburtstag des Dichters Friedrich Hölderlin gedacht. Kein anderer hat so unwirklich schöne, zuweilen rätselhafte Texte geschrieben wie er. Hinzu kommt, dass seine bescheidene Existenz und sein unruhiger Lebenslauf immer noch viele Fragen aufwerfen. Es verwundert nicht, dass er, dem zu Lebzeiten so wenig Anerkennung zuteil wurde, heute oft und zu Recht als Solitär der klassischen deutschen Dichtung bezeichnet wird. Wie kommt ein Sohn einfacher schwäbischer Bürger zu einer solchen Begabung und zu einer solchen Sprachgewalt?

Hölderlin kam 1770 in Lauffen am Neckar zur Welt, war in Waltershausen, Frankfurt/M., Homburg und Bordeaux als Hauslehrer tätig und verbrachte schließlich seine letzten 36 Lebensjahre bis zu seinem Tod im Jahre 1843 im Turm zu Tübingen. Seine Familie war aber in Nürtingen ansässig und ihm, dem Ruhelosen, war diese Stadt Lebensmittelpunkt und Heimat. So liegen die drei Neckar-Städte insgeheim im Wettstreit darum, welche sich nun als „Hölderlin-Stadt“ bezeichnen darf.

Sei's drum! Auf jeden Fall wird es in allen dreien, wie auch in der Landeshauptstadt, gebührende Gedenkveranstaltungen geben und es lohnt sich, auf den kommunalen Websites das reiche Angebot an Hölderlin-Veranstaltungen zu studieren.

Die Briefmarkenfreunde Nürtingen sehen es als Aufgabe an, auf Friedrich Hölderlin im Allgemeinen und auf seine Verbundenheit mit ihrer Stadt im Besonderen aufmerksam zu machen, zumal es die Deutsche Post offenbar für nicht nötig gehalten hat, eine offizielle

Gedenkbriefmarke herauszugeben. Es wird also in Nürtingen eine individuelle Briefmarke (Portowert € 0,80) samt Schmuckumschlag und Sonderstempel (der einzige bundesweit!) geben, sowie ein Gedenkblatt. Dieses Angebot wird bei einer Matinee am 20. März, 10 – 12 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses, Marktstraße 7, Nürtingen, verfügbar sein. Dort steht auch ein historischer Briefkasten, in den Postgut eingeworfen werden kann.



**Sonderumschlag mit individueller Briefmarke und Sonderstempel zum Hölderlin-Gedenktag**

Weitere Info findet sich auf der Homepage [www.vdb-nuertingen.de](http://www.vdb-nuertingen.de). Auskünfte erteilt auch gerne Johannes Häge, Tel. 07127-59540, e-mail [webmaster@vdb-nuertingen.de](mailto:webmaster@vdb-nuertingen.de).

*Dr. Gerhard Augsten*

**Briefmarkenfreunde Nürtingen begleiten Kunstevents**

Kunst hat Konjunktur – diese Aussage wird durch die hohe Aufmerksamkeit belegt, die sowohl die großen, überregionalen Kunstausstellungen genießen als auch die kleineren im lokalen Rahmen. Sich an letzteren zu beteiligen – dies ist das Credo der

Nürtinger Briefmarkenfreunde und so hat man sich nunmehr zum 13. Mal erfolgreich in die jährliche Kunstausstellung der Stadt Nürtingen eingeklinkt. Sie fand vom 11. Januar – 23. Februar 2020 in der Nürtinger Kreuzkirche statt und war den beiden Künstlern Pablo Picasso und Otmar Alt gewidmet.



**Echt gelaufener Sonderumschlag zur Kunstausstellung in Nürtingen**

Während man zu Picasso als Ahnvater aller modernen Kunst wenig sagen muss, war Otmar Alt erst zu entdecken. Seine phantasievolle Kunst erwies sich als besonders geeignet, Jugendliche anzusprechen.

Begleitend zu dieser Ausstellung hat der Nürtinger Verein eine Reihe Sonderumschläge aufgelegt und es gab dazu einen Sonderstempel sowie individuelle Briefmarken. Zur Gewinnung von Motiven lief vorab ein Schülerwettbewerb, an dem sich vier Nürtinger Schulen beteiligt hatten. Dessen farbenfrohe Ergebnisse wurden in der Kreissparkasse Nürtingen ausgestellt und es gab dazu unter Anwesenheit der lokalen Presse eine Prämierung der schönsten Arbeiten.

Ein weiteres Ereignis wird am 03. Mai das Gedenken an den Maler Julius Kornbeck sein, der im Ortsteil Oberensingen lebte und vor 100 Jahren verstorben ist. Zu

diesem Gedenktag werden die Nürtinger Briefmarkenfreunde in Zusammenarbeit mit einem Urgroßneffen des Künstlers eine individuelle Briefmarke, voraussichtlich samt Sonderumschlag, herausgeben. In Winnenden, dem Geburtsort des Künstlers, wird es vom 25. Mai – 17. Juli in der Stadtkirche eine umfassende Werkschau geben und hier wird dieses Material verfügbar sein.



*Individuelle Briefmarke zum 100. Todestag des Malers Prof. Julius Kornbeck (Entwurf)*

Weitere Info findet sich auf der Homepage [www.vdb-nuertingen.de](http://www.vdb-nuertingen.de)  
Auskünfte erteilt auch gerne Johannes Häge, Tel. 07127-59540,  
e-mail [webmaster@vdb-nuertingen.de](mailto:webmaster@vdb-nuertingen.de).

Dr. Gerhard Augsten

## Städte, Autos und Sammler

### „Zufälle“ der Württemberger Philatelie

Als am 15. Oktober 1851 im Königreich Württemberg die Barzahlung am Schalter für Leistungen der Post durch das Kleben von Briefmarken ersetzt wurde, gab es auch bald Sammler von Postwertzeichen. Aus losen Kontakten unter „Kollegen“ entstand der Wunsch nach mehr Erfahrungsaustausch und dem Tausch von Briefmarken selbst. Die Idee von Sammlervereinen war geboren. Als erste

von zahlreichen Gruppen in weiteren Städten wurde am 24. Juni 1882 der „Württembergische Philatelistenverein Stuttgart“ gegründet: Ob die 17 Sammler, die im Stadtzentrum Stuttgarts, im „Schützenhof“, die Gemeinschaft aus der Taufe hoben, überwiegend zu Fuß, mit dem Pferd oder mit einem Fahrzeug zum Gründungslokal kamen, ist nicht überliefert - eines jedoch ist sicher: Ein Automobil war nicht dabei. Denn das war noch nicht erfunden. Erst vier Jahre später - 1886 - stellte Gottlieb Daimler im heutigen Stuttgarter Stadtteil Bad Cannstatt die erste vierrädrige Motorkutsche vor und läutete damit ein neues Zeitalter ein. Der Rest ist Geschichte.

125 Jahre später: Der nach wie vor bestehende Württembergische Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V. war im ganzen Land zum Geburtshelfer Dutzender ähnlicher Vereine geworden. Nun feiert er 2011 (zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Automobil im Bund Deutscher Philatelisten) das 125-jährige Jubiläum des Automobils, passenderweise im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart-Untertürkheim, mit einer hochkarätigen, international bestückten Briefmarken-Ausstellung zum Thema Automobil - nur wenige Autominuten von der Stelle entfernt, an der Gottlieb Daimler einst an seiner Erfindung tüftelte.

Inzwischen hatte die heutige Stuttgarter Firma Daimler (da es sich anbot) im Jahr 1915 im gut 20 Kilometer entfernten Weberstädtchen Sindelfingen ein Zweigwerk gegründet, das sich zur weltbekanntesten größten deutschen Produktionsstätte des Konzerns entwickelte (und der Stadt zu nie gekannter Blüte verhalf). Dazu passend: 1966 beschlossen einige Sindelfinger Briefmarkenfreunde, sich mit ihrer Ortsgruppe dem „Württembergischen“

als „Verstärkung“ anzuschließen - eine Verbindung, die sich mehr als ein halbes Jahrhundert lang bewährt hat und immer noch gut funktioniert.

Doch nicht genug der (vermeintlichen) Zufälligkeiten: Seit 1982 ist Sindelfingen einmal jährlich im Oktober „Hauptstadt der Philatelie“ und die Messehalle drei Tage lang Ziel von Sammlern und Zulieferern aus aller Herren Länder bei der „Internationalen Briefmarkenbörse“, die sich zum Top-Ereignis der Branche in Europa mauserte und inzwischen jedem ernsthaften Sammler zumindest in Deutschland ein Begriff ist - wie das Autowerk mit Stern. Logisch: Wem nach einem Besuch der Börse in Sindelfingen das Warten auf die nächstjährige zu lang wird, besucht die etwa 20 Tauschabende pro Jahr des WPhV Sindelfingen, die meist am ersten und dritten Dienstag eines Monats im Ernst-Schäfer-Haus, Corbeil-Essonnes-Platz 10, stattfinden. In Stuttgart wird einmal monatlich mittwochs im Gablenberger Bürgerhaus „MuseO“ getauscht.



*Briefmarke Nr. 363 der Deutschen Bundespost von 1961 zur 75-jährigen Motorisierung des Verkehrs mit Daimlers erstem Motorwagen.*

Der „Zufallskreis“ schließt sich so: Der Wahl-Sindelfinger Bruno Sacco (bis zu

seinem Ruhestand 1999 Design-Chef bei Daimler) ist ebenfalls begeisterter Philatelist und wie andere bekannte und weniger bekannte Sindelfinger seit Jahrzehnten Mitglied der lokalen Sammlergruppe. Er wurde schon vor Jahren u.a. für seine Verdienste um die Automobil-Philatelie vom Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine mit einer Verdienstmedaille geehrt.

Fazit: Nicht nur zwei Dinge, Ideen, Personen oder Orte könne sich gegenseitig anziehen und aufeinander zu bewegen, sondern auch mehrere - wie dieses Beispiel zeigt.

## Der BMC Ludwigshafen lädt ein

Vortrag von Wilfried Radloff: Postattische Codierungen am 11.05.2020 ab 18.30 im Clubheim, Bleichstraße 47; 67059 Ludwigshafen. Der Eintritt ist natürlich frei.

### Postalische Codierungen - ein roter Faden für eine Heimatsammlung

Ausgehend von Taxquadraten, Rayon- und Nummernstempel über die verschiedenen Ausprägungen der Postleitzahl bis hin zu Matrix- und Linearcodierungen bei der modernen Postautomation zeigt der Referent Möglichkeiten auf, wie man eine Heimatsammlung etwas anders gestalten kann.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Ansprechpartner: Heike Neff-Schmitt  
Telefon 0621 / 18069243, E-mail  
info@briefmarken-ludwigshafen.de

*Haidan Schäfer*



## 40. Großtauschtag des Eninger Briefmarken-Club

Der Eninger Briefmarken-Club 1974 e.V. lädt zu seinem 40. Großtauschtag am 22. März 2020, von 9-15 Uhr, Sammlerfreunde aus Nah und Fern ein.

Wie immer in die HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24, Eningen u.A.

Es ist immer eine beliebte und gut besuchte Veranstaltung. Mit dabei sind die Reutlinger Münzfreunde und die „Jungen Philatelisten Eningen“.

Die Vereinsmitglieder werden wieder eine interessante und gute Ausstellung zusammenstellen und zeigen.

Der Mobile Beratungsdienst vom Landesverband Südwest mit den Herren Straub

und Friedt stehen mit Rat und Tat den Besuchern zur Begutachtung ihrer Schätze zur Verfügung.

In diesem Jahr gibt es wieder einen reich bestückten Vereinstisch. Viele Erben und Sammler haben ihr Material bespendet für die Spendenaktion der Erika-Seeger-Stiftung im Klinikum am Steinberg, Reutlingen.

Seit 15 Jahren sammelt der Eninger Briefmarken-Club diese Spenden für Tumorkranke und hat bereits über 10.000,00 € somit eingenommen und gespendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Michael Weber, Tel. 07121 / 909794*



Briefmarken- und Münzentauschring Sandhausen e.V. 09/066  
Heidelberg Coin and Stamp Club



## Hardt – Grosstauschtag

für Ansichtskarten, Briefmarken, sonstige postalische Belege und Münzen  
Jugendecke

# 69207 Sandhausen

# Samstag, 28. März 2020

von 9<sup>00</sup> bis 15<sup>00</sup> Uhr

Eintritt frei

**TURN- und FESTHALLE Burgstr. 7, 69207 Sandhausen**

Kontakte:

Joachim Claus 06224-51794, E-Mail: [joachim.claus@web.de](mailto:joachim.claus@web.de),

Alfred Schloz 0152-05603420, E-Mail: [alfredschloz@yahoo.de](mailto:alfredschloz@yahoo.de)

**Herbsttauschtag: 26.09.2020**

## Neujahrsempfang in Worms

Zum Neujahrsempfang hatte der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. seine Mitglieder eingeladen, den der Vorsitzende Ernst Holzmann dazu nutzte, die Anwesenden über das bevorstehende Briefmarkenjahr zu informieren.

Zahlreiche Veranstaltungen plant der Verein, so wird sich die Horchheimer Sport- und Kulturhalle am Ostermontag zum 23. Mal beim Ostertausch zum Mekka der Briefmarkensammler verwandeln. Eine größere Ausstellung, so Holzmann, plane man, bei der man Karten, Briefe und andere Dinge von in Worms längst nicht mehr existierenden Gaststätten, Geschäften und Gewerbebetrieben zeigen werde und auch verschiedene Vorträge werden derzeit vorbereitet. Unter anderem im Mai wird es heißen „Ein schöner Rücken kann entzücken“, wenn Markus Holzmann sich mit den oft nicht beachteten Rückseiten von Briefmarken auseinander setzt.

Leider, so Ernst Holzmann, sei der Verein mit seinem Antrag beim Bundesfinanzministerium gescheitert, das Wormser Reformationsjubiläum im Jahr 2021 auf einer Sondermarke zu verewigen. Trotz der Unterstützung von zahlreichen Bundes-, Landes- und Kommunalpolitikern, wurde das Thema in Berlin abgelehnt. Aber, so der Vorsitzende, es wird eine Marke geben, wir machen sie einfach selbst.

Die Veranstaltung nutzte der Verein auch, um verschiedene Mitglieder für ihr langjähriges Engagement zu ehren. Im September 1949 wurde der Wormser Verein nach dem 2. Weltkrieg wieder gegründet und fast von Anfang an mit dabei, ist Dr. Herbert Uhrig. Auf den 1.1.1950 datiert der Mitgliedsaufnahmeantrag und so hält Uhrig, der den Verein

auch von 1972 bis 1984 als Vorsitzender selbst führte, seit 70 Jahren die Treue.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurde Pfarrer in Ruhe Johannes Kratz geehrt, der den Anwesenden einen Einblick in seine Sammlung von Briefmarken zum Thema „Albertus Magnus“ (Albert der Große) gab, die er seit seiner Tätigkeit in der gleichnamigen Pfarrei in Langen seit 1980 pflegt.

Aber auch für Ernst Holzmann gab es aus den Händen seiner Vorstandskollegen eine Dankesurkunde, kann er doch auf eine Zeit von 20 Jahren als Vorsitzender zurückblicken. Den Gratulationen des Vereins schloss sich auch Wolfgang Zimmermann an, der als Geschäftsführer des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine, aus Bad Dürkheim nach Horchheim gekommen war.



*Bild: v.l.n.r.: Ernst Holzmann, Johannes Kratz, Dr. Herbert Uhrig, Wolfgang Zimmermann.*

## Mit Verzögerung hellwach: Fehldruck „oben ohne“ entdeckt

Eine Briefmarken-Abart entsteht nicht von allein. Ursache können vielerlei

Gründe sein. Meist ist jedoch menschliches oder technisches Versagen im Spiel. Manchmal wird ein Irrtum nicht gleich erkannt und von zig Leuten wochenlang übersehen, wie dieser Fall zeigt:

Der erste Tauschabend des Württembergischen Philatelistenvereins im neuen Jahr schien zu verlaufen wie schon oft: Etwa ein Dutzend Sammler aus Stuttgart und Umgebung hatten sich im Bürgerhaus Muse-O in Stuttgart-Gablenberg versammelt, um einander ihre Schätze vorzustellen, zu tauschen und zu fachsimpeln - ohne besondere Vorkommnisse. Gegen halb zehn würden die Letzten aufbrechen.

Doch diesmal stand eine Sensation bevor, von der um halb acht noch niemand etwas ahnte: Ein Kollege aus Sindelfingen, der durch die Zeitung erfahren hatte, dass die private BWPost Böblingen am 9. Dezember erstmals einen Satz mit drei Sindelfinger Motiven (mutmaßlich die ersten überhaupt) herausgebracht hatte, zeigte ein paar der von ihm gekauften Stücke seinem Tischnachbarn aus Ludwigsburg. „Da fehlt doch was,“ meinte dieser nach einem kurzen Blick auf die Marken.

„Das kann nicht sein“, entgegnete der Sindelfinger „was soll da fehlen?“ Doch Sekunden später erkannte auch er, dass bei einem zusammenhängenden Markenpaar auf dem linken Exemplar die Inschrift „BWPost“ fehlte, während sie auf dem rechten korrekterweise drauf war - ein Fehldruck! Von einem Moment auf den anderen war die Aufregung im Saal groß - jeder wollte einen Blick drauf werfen und konnte nur bestätigen „Tatsächlich!“

Der fehlende Aufdruck ist etwa so wie eine bundesdeutsche Postbriefmarke, auf der die Inschrift „Deutschland“ fehlt.

Da stellt sich die Frage, ob die Marke „oben ohne“ überhaupt gültig ist. Ob der Sindelfingen-Fehldruck mit dem Motiv „Klostersee mit Turm der Martinskirche“ eher als gewöhnliche Druckzufälligkeit zu bewerten ist oder als Rarität, wird sich in der Zukunft erweisen, wenn sie von einem Versteigerungshaus angeboten wird.

Nach Auskunft von BWPost-Geschäftsführerin Liborio Pecora hatte den Fehler bis zu einer telefonischen Anfrage vom Württembergischen Philatelistenverein (WPhV) noch niemand im Hause und offensichtlich auch kein Kunde bemerkt.

Wahrscheinlich wird der Drucker nun neu drucken müssen. Dies sei erst der zweite Fall eines Fehldrucks in der zehnjährigen Geschichte von BWPost, wobei es sich im ersten Fall um einen Rechtschreibfehler gehandelt habe, so die Geschäftsführerin.

Zurzeit ist ein Markenpaar (jeweils mit und ohne Aufdruck „BWPost“) im Original und vergrößert bei den Tauschtreffs des WPhV in Stuttgart (jeden 2. Mittwoch im Monat, im Muse-O, 19 Uhr) und in Sindelfingen (jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, im Ernst-Schäfer-Haus, 18 Uhr) zu besichtigen. Weitere Auskünfte unter „sindelfingen@wphv.de“ oder Telefon (0 70 31) 80 12 88.



*Links der Fehldruck mit fehlender Inschrift, rechts die korrekte Marke mit Inschrift „BWPost“.*

*Siegfried Mistele*

# Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag  
BS = Briefmarkenschau  
OK = Offene Klasse  
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel  
E = Erinnerungsdruksache  
GA = Ganzsache  
MB = Mobiler Beratungsdienst  
BÖ = Briefmarkenbörse  
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 23. 02. 2020  
Angaben ohne Gewähr

## Regionale Ausstellungen

2021

17. **73525 SCHWÄB. GMÜND 072:**  
18.4. **OSTALBRIA 2021**  
**Regionale Ausstellung mit Jugendklasse**  
SP, (+), E  
Stadtgarten CCS  
Rektor-Klaus-Straße 9  
17.04.: 9-17 Uhr, 18.04.: 9-16 Uhr.  
**Anmeldeschluss: 31.12.2020**  
Ausrichter: Briefmarkensammler-Verein "Gamundia" 1886 e.V.

Axel Schramek  
Untere Zeiselberg 27  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 0177 / 3227335.

- 12.- **71065 KORNWESTHEIM 153:**  
13. 6. **50 Jahre Kornwestheimer Tage**  
**Regionale Ausstellung mit Jugendklasse**  
SP, (+), E  
Galerie-Gebäude  
"Versammlungssaal"  
Stuttgarter Straße 93  
12.06.2021 = 10-18 Uhr  
13.06.2021 = 10-15 Uhr

**Anmeldeschluss: 01.04.2021**

Ausrichter: Briefmarkenfreunde  
Kornwestheim e.V.  
Bernward Schubert, Uferstraße 22  
71642 Ludwigsburg  
Tel. 07141 / 55830  
E-Mail Schubert@B-Schubert.com

28.- **71065 Sindelfingen 152:**

30.10. **REMSMA 2021**

**Regionale Ausstellung mit Jugendklasse, internationale Beteiligung**

J, SP, (+)

Messehalle, Mahdentalstraße 116  
28. + 29. = 10-18 Uhr  
30. = 10-16 Uhr

**Anmeldeschluss: 01.07.2021**

Ausrichter: Briefmarkenverein e.V.  
Remseck/Neckar, Thomas Wolf  
Naststraße 1, 70376 Stuttgart  
Tel. 0172 / 7133494  
E-Mail Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de

## Rang 3 Ausstellungen

2020

22.- **71065 SINDELFINGEN 127:**

24.10. **NÜBRA 2020**

**Briefmarken-Ausstellung im Rang 3 mit Jugendklasse**

Messehalle, Mahdentalstraße 116  
22. + 23.10. = 10-18 Uhr  
24.10. = 10-16 Uhr

**Anmeldeschluss: 01.07.2020**

Ausrichter: Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.  
Walter Hilburger, 72622 Nürtingen  
Egerländerstr. 63, Tel. 07022 / 46965. E-Mail  
v-nachrichten@vdb-nuertingen.de

2021

- 6.- **74405 GAILDORF 023:**  
7.11. **GABRIA 2021**  
**Briefmarken-Ausstellung im Rang 3 mit Jugendklasse**  
SP, (+), E, GA  
Limpurghalle, Schloss-Str. 11  
06.11.2021 = 10-17 Uhr,  
07.11.2021 = 10-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 30.06.2021**  
Ausrichter:  
Briefmarkensammlerverein BSV  
Gaildorf e.V., Klaus Schumm  
Bogenstraße 6, 74535 Mainhardt  
E-Mail margrets51@aol.de  
Tel. 07903 / 942462

**LV-Tag 2020**

16. 5. **72818 TROCHTELFINGEN 091:**  
SP, (+)  
62. Landesverbandstag Südwest  
Ausrichter:  
Briefmarkensammlerverein  
Trochtelfingen-Gammertingen e.V.  
Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5  
72818 Trochtelfingen  
E-Mail  
info@briefmarkensammlerverein.de

## Tauschtage/Briefmarkenschauen

2. - **70806 KORNWESTHEIM 153:** BS "35 Jahre Briefmarkenfreunde".
6. 3. Rathaus, Foyer, Jakob-Sigle-Platz 1, während der Öffnungszeiten der Rathausverwaltung. Gerhard Schweinle, Pflugfelder Straße 61, 71806 Koenwestheim, Tel. 07154 / 26955, E-Mail gerhard.schweinle@web.de
8. 3. **78532 TUTTLINGEN-NENDINGEN 094:** TT, BS, MB, Halle, Am Straße 21  
9-14 Uhr. Heinz Krüger, Pettenkoferweg 30, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 / 72436  
Mobil: 01573 / 4427346, Internet: www.bmsv-tuttlingen.de  
Ausstellungsleiter: Bernd Wessig, Pettenkoferweg 17, 78532 Tuttlingen  
Tel. 07461 / 78306, E-Mail bernd.wessig@gmx.de
15. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217  
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim  
Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
22. 3. **71686 REMSECK-ALDINGEN 152:** TT, BS, Gemeindehalle,  
Neckarkanalstraße 53, 9-15 Uhr. Adolf Jilke, Neckarstraße 91,  
71686 Remseck, Tel. 07146 / 90353, E-Mail jilke@bv-remseck.de
22. 3. **72800 ENINGEN u.a. 119:** TT, BS, MB, HAP-Grieshaber-Halle  
Betzenriedweg 24, 9-15 Uhr. Michael Weber, Grafentalstraße 3, 72800 Eningen  
Tel. 07121 / 9097943, E-Mail wemi1975@yahoo.de
28. 3. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtaushtag für Briefmarken, Münzen  
Postkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr.  
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794  
E-Mail Joachim.Claus@web.de
29. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, MB, Stadthalle "Museum", Zollerstr. 2, 9-16 Uhr  
Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754  
E-Mail 72379mayerthomas@gmx.de

29. 3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:**  
**Ursprünglich gemeldete Veranstaltung entfällt !**
29. 3. **67435 NEUSTADT/WEINSTR. – Ortsteil Lachen 054:**  
**Ursprünglich gemeldete Veranstaltung entfällt ! Halle leider nicht verfügbar.**
13. 4. **67551 WORMS-HORCHHEIM 144:** TT, Südwestdeutscher Ostergroßauschtag.  
Sport- und Kulturhalle, Horchheimer Bahnhofstraße 47, 9-14 Uhr.  
Ernst Holzmann, Höhlchenstraße 27, 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641,  
E-Mail Holzmann-Worms@t-online.de
19. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, MB, Alte Turn- und Festhalle  
Turnhallenstraße, 9-14 Uhr. Peter Glitza, Goethestraße 15, 72250 Freudenstadt  
Tel. 0172 / 3891761, E-Mail pglitza@web.de
19. 4. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, MB, Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße  
9-16 Uhr. Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal  
Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
19. 4. **76646 BRUCHSAL 134:** BS, Sportzentrum, Städtische Sporthalle, Schwetzingen  
Straße, 10-15 Uhr. Manfred Schöffler, Pommernstraße 12, 76646 Bruchsal  
Tel. 07257 / 930230, E-Mail: briefmarken.bruchsal@web.de
25. 4. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, BS, MB, Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41  
9-15 Uhr. Jochen Maier, Alte Talstraße 17, 73732 Esslingen  
Tel. 0157 / 57086928, E-Mail jo6903@web.de
26. 4. **79110 FREIBURG 020:** TT, BS, SP, 80. Großauschtag mit Werbeschau  
Bürgerhaus am Seepark, ehem. Landesgartenschauengelände,  
Gerhart- Hauptmann-Straße 1, 9-15 Uhr. Anmeldeschluss: 31.12.2019  
Elmar Dichtel, 79108 Freiburg, Högestraße 19, Tel. 07665 / 40468  
Tischreservierung: 07667 / 942901, E-Mail men-hochdorf@t-online.de
9. 5. **88400 BIBERACH a. d. R. 008:** TT mit kleiner Ausstellung, Tombola und  
Jugendbereich, Kleintierzüchterheim, Steigmühlstraße 32, 9-15 Uhr.  
Hubert Schad, Glockengasse 13, 88400 Biberach a. d. Riß, Tel. 07351 / 75117  
E-Mail husch.bc@web.de
10. 5. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle, Markgrafenstr. 38  
9-15 Uhr.  
Karl Thamerus, Schluchseestraße 31, 79576 Weil am Rhein, Tel. 07621 / 63390  
E-Mail Karl.Thamerus@gmx.de , Internet: www.briefmarken-loerrach.de
11. 5.-  
5. 6. **67098 BAD DÜRKHEIM 143:** BS zum 40-jährigen Vereinsjubiläum  
Kreisverwaltung Bad Dürkheim, Philipp-Fauth-Straße 11, während der  
Öffnungszeiten der Kreisverwaltung.  
Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Tel. 06322 / 64588, E-Mail w.w.zimmermann@t-online.de

17. 5. **77933 LAHR-SULZ 038:** Briefmarken- und Münzengroßtauschtag  
Ziegelbrunnenstraße 43, 9-15 Uhr. Manfred Eble, Birkenrain 11, 77933 Lahr,  
Tel. 07821 / 77714, E-Mail manfred.eble@gmx.de
17. 5. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, Siemensstraße, Eberhard-von-  
Werdenberg-Halle, 10-15 Uhr.  
Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen, Tel. 0172 / 7523149  
E-Mail info@briefmarkensammlerverein.de
24. 5. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle Böblingen, Ida-Ehre-Platz, 9-15 Uhr.  
Siegfried Harnisch, 71069 Sindelfingen, Porschestraße 3, Tel. 07031 / 674458,  
E-Mail skaphoon@yahoo.de
14. 6. **88045 FRIEDRICHSHAFEN 141:** BÖ, TT, BS, MB, 50. Briefmarken- + Münzbörse  
Kultur- und Kongresszentrum Graf-Zeppelin-Haus, Olgastraße 20, 9-16 Uhr  
Klaus Irtenkauf, Ekkehardstraße 3, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541 / 35286  
E-Mail k.irtenkauf@kabelbw.de
14. 6. **67346 SPEYER 079:** TT, BS, "Tag der offenen Tür", Friedrich-Magnus-Schwerd-  
Gymnasium, Vincentiusstraße 5, 9-15 Uhr. Harald Janssen, Rietburgstraße 3  
67360 Lingenfeld, Tel. 06344 / 9697515, E-Mail janssenharald@web.de
14. 6. **89231 NEU-ULM 097:** TT, BS, Ulmer Messe für Münzen, Edelmetalle &  
Briefmarken, ratiopharm-arena, Europastraße 25, 9.30-15 Uhr.  
Anmeldung bis 15.05.2020: Günter Thumerer, Kelternweg 25/2, 89075 Ulm  
Tel. 0731 / 57420, E-Mail thumgue@gmx.de
26. 7. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine  
Weinstraße 105, 9-15 Uhr. Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15  
67098 Bad Dürkheim, Tel. 06322 / 64588, E-Mail w.w.zimmermann@t-online.de
16. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** 50. TT, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-14 Uhr  
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
12. 9. **88255 BAIENFURT 061:** TT, BÖ, BS, SP, (+), GA  
Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, Gemeindehalle, Marktplatz 1  
8.30-15 Uhr. Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10, 88255 Baienfurt  
Tel. 0751 / 56819287, E-Mail rexiontour@gmx.de
13. 9. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072:** TT, BS, SP, (+), E, OSTALBRIA  
Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-16 Uhr.  
Rosi Hof, Hauptstraße 29, 73550 Waldstetten, Tel. 07171 / 2732  
E-Mail Rosi.Hof@gmx.de
13. 9. **79639 GRENZACH-WYLEN 105:** TT, BD, Hochrheinhalle, Hutmattenstraße 21  
(OT Wylen), 9-15 Uhr. Daniel Herrmann, 4 Rue du Rhin, F-68730 Blotzheim,  
Tel. 0033 / 389 / 684412, E-Mail herrmann.daniel@neuf.fr
20. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein (ESV)  
1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.  
Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen,  
Tel. 0621 / 18069243, E-Mail tauschtag@briefmarken-ludwigshafen.de

26. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen Postkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr.  
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794  
E-Mail Joachim.Claus@web.de
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr.  
Wilfried Hinzke, Stauffenbergstraße 4, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 13262  
E-Mail w-hinzke@online.de
4. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlentalhalle, Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr.  
Thomas Zorn, Händelstraße 48, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292  
E-Mail vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
11. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16  
9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purrmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt,  
Tel. 06235 / 4044, E-Mail kl-schleicher@t-online.de
18. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217  
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim,  
Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
18. 10. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** TT, BS, Festhalle Hebelstraße, 9-15 Uhr.  
Bruno Aucktor, Parkweg 8, 79688 Hausen, Tel. 07622 / 671848  
E-Mail b.aucktor@t-online.de
8. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-15 Uhr.  
Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998
15. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** Briefmarken-Börse TT, SP, (+), E, Städtische Sporthalle,  
Schwetzinger Straße, 9-16 Uhr. Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19  
76703 Kraichtal, Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
15. 11. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, BS, Lugaufhalle (Ortsteil Geisingen)  
Gartenstraße 51, 9-16 Uhr. Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N.  
Tel. 07141 / 71578, E-Mail klasenpeter@aol.com
29. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** Enz- und Mettergroßtauschtag  
Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr.  
Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
29. 11. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten.  
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 50, 9-16 Uhr  
Parkplätze direkt bei der Halle.  
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 / 373331  
E-Mail klouda@briefmarken-heidelberg.de



# LV-Anschriften

## Geschäftsführender Vorstand

**1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

**2. Vorsitzender:** *Vorübergehend nicht besetzt*

**Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de  
**Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und  
Zurückziehungen bitte einreichen über  
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**

**Schatzmeister:  
(kommissarisch)** Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755  
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg  
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de

**Internet:** [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

## Vertreter für die Regionen:

**Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974  
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe  
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de

**Süd-Baden:** Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31  
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de

**Nord-Württemberg:  
(kommissarisch)** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

**Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1  
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de

**Pfalz:  
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

## Fachbereiche:

**Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 47294784  
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg  
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de

**Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811  
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen  
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de

**Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219  
 Marksuhrer Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn  
 Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

**Fälschungsbekämpfung:** Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744  
 (Mobiler Beratungsdienst) Postfach 1104, 78177 Hüfingen  
 Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255  
 Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

**Jugend: (kommissarisch)** Thomas Zorn, Telefon 07041 / 864292, Fax 07041 / 8153150  
 Händelstraße 48, 75417 Mühlacker  
 Thomas.Zorn@Briefmarken-Suedwest.de

**Öffentlichkeit und Weiterbildung:** Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206  
 Zepelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
 Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Facebook Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1  
 70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Südwest aktuell Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331  
 Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
 Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de



Briefmarken- und Münzen

sammlerverein Tuttlingen e.V.

Besuchen Sie unseren Großtauschtag  
 Briefmarken - Ganzsachen - Postkarten – Münzen

am Sonntag, dem 08. März 2020  
 in der Donauhalle Am Sträßle 21 in 78532 Tuttlingen-Nendingen  
 Eine sehenswerte Werbeschau erwartet Sie

Öffnungszeit: 9 - 14 Uhr - Eintritt frei!-

Wünsche wegen Händlerstände richten Sie bitte an:  
 Bernd Wessig Pettenkoferweg 17 78532 Tuttlingen Tel.: 07461 - 78306  
 E-Mail: berndwessig@gmx.de

*In der Welt der Philatelie  
gibt es jeden Tag etwas  
Neues zu entdecken...*

**www.auktionen-gaertner.de**



Christoph Gärtner

## **Alle Gärtner-Vorteile auf einen Blick**

- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Kostenloser Abholservice mit Vollversicherung
- Internationale Experten mit jahrelanger Erfahrung
- Auktionskataloge mit hoher Auflage
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Ein großes, internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Umfangreiches Sammlerspektrum – Wir versteigern nicht nur Postgeschichte und Briefmarken, sondern auch Münzen, Medaillen, Banknoten, Notgeld, Händler- & Dublettenposten, komplette Nachlässe und außergewöhnliche Sammlerobjekte

**Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an!**  follow us  
Tel. 07142-789 400 | [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de)



**verkauft für: 6.680 €\***

45. Auktion | Los 17.017

\* Zuschlag + Aufgeld

**46. AUKTION  
ALLE UNVERKAUFTE LOSE  
KÖNNEN BIS ZUM 6. APRIL  
2020 ERWORBEN WERDEN!**

**47. AUKTION  
26. - 28. MAI 2020  
Banknoten & Münzen  
15. - 19. JUNI 2020  
Philatelie**

**48. AUKTION  
1. - 2. OKTOBER 2020  
Banknoten & Münzen  
12. - 16. OKTOBER 2020  
Philatelie**

**EINLIEFERUNGSSCHLUSS:**  
Für Einzellose 8 Wochen und  
für Sammlungen 6 Wochen  
vor der Auktion.



**Auktionseinlieferung und  
Sofort-Barankauf jederzeit an  
allen CG-Standorten möglich!**

**BIETIGHEIM | DÜSSELDORF  
HAMBURG | STUTT GART**

**Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 / [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de) / [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

**C.G.**



# SCHLEGEL

Berliner Auktionshaus für Philatelie

## 26. Auktion vom 20. bis 22. April 2020



Österreich-Spezialsammlung u.a. mit vielen Essays

UNIKATE  
Bund-Marken  
mit Berlin-Wz.

### Louis Nicollin

Ländersammlungen Alle Welt in über 1.500 Alben

- Deutschlandweite Hausbesuche
- Übernahme von Einlieferungen
- kompetente und persönliche Beratung
- Barankauf geeigneter Einzelstücke & Sammlungen
- Hohe Vorschüsse und Vermittlungsprovisionen

Telefon: 030 - 88 70 99 62

mail@auktionshaus-schlegel.de

Die richtige Adresse für Ihre Briefmarken und Münzen



# SCHLEGEL

Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH  
Kurfürstendamm 200 10719 Berlin mail@auktionshaus-schlegel.de  
Tel.: +49 (0)30 887099-62 Fax: -63 www.auktionshaus-schlegel.de